

# 8. Wiener Wirtschaftsdidaktik Kongress

21.10.2022



DEPARTMENT FÜR  
MANAGEMENT

Institut für  
Wirtschaftspädagogik

Welthandelsplatz 1, D2, 1020 Wien  
wipaed@wu.ac.at,  
www.wu.ac.at/wipaed

 WU | INSTITUT FÜR  
WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK

## Grußwort

*Liebe Kolleginnen und Kollegen!*

*Liebe Interessierte am Fachbereich Wirtschaftspädagogik!*

*Am 21.10.2022 veranstaltete das Wiener Institut für Wirtschaftspädagogik den 8. Wirtschaftsdidaktik-Kongress an der WU Wien. Unter dem Motto „Wipäd trifft Schule“ war es unsere Absicht, diese Veranstaltung für eine noch engere Zusammenarbeit mit Ihnen zu nutzen.*

*Wir hoffen, dass Ihnen dieser Nachmittag Anregungen für Ihre Unterrichtsplanung und Unterrichtsdurchführung gebracht hat – sei es bei den Präsentationen der Institutsmitarbeiter/innen, bei den Präsentationen der Kolleginnen aus den Schulen oder im Rahmen des Wipäd-Forums.*

*Als Dankeschön für Ihre Teilnahme als Besucherin bzw. Besucher oder als Beitragende bzw. Beitragender stellen wir Ihnen diese Nachlese zur Verfügung. Wir freuen uns auf den 9. Wiener Wirtschaftsdidaktik-Kongress!*



Bettina Fuhrmann

# Inhalt

Grußwort .....	2
Programmübersicht .....	4
Eröffnung .....	6
Keynote Speech .....	7
Track 1 .....	18
Track 2 .....	44
Track 3 .....	77
Wipäd Forum .....	124

# Programmübersicht

Raum Uhrzeit	Programmpunkt		
12:30	<b>Registrierung und Eröffnung</b>		
TC.0.04 13:15	<b>Grußworte</b> Gerhard Geissler & Ilse Pachlinger		
TC.0.04 13:20	<b>Bettina Fuhrmann</b> Keynote Speech „Man kann nicht nicht wirtschaften“		
	<b>Track 1</b> <b>Raum: TC.5.15</b>	<b>Track 2</b> <b>Raum: TC.5.27</b>	<b>Track 3</b> <b>Raum: TC.0.04</b>
14:00	<b>Ingrid Dobrovits</b> Belege dein Können mit dem Belegadventkalender	<b>Karina Schnabl</b> <b>Wilhelm Homa</b> APP-etizer für Ihren Wirtschaftsunterricht! Mit Quiz-Apps spielerisch die Finanz- und Wirtschaftskompetenz stärken	<b>Elisabeth Scherrer</b> Autonomiefördernder Unterricht in der Berufsbildung
14:30	<b>Michael Posch</b> Typische Fehler angehender Lehrpersonen bei Erklärungen im Rechnungswesen	<b>Rosanna Steininger</b> Do you speak English? Yes, I do, in my lessons.	<b>Josef Aff</b> Handel der Wien Energie an der Strombörse – ein Milliardenkandal hochriskanter Spekulation?
15:00	<b>Rainer Baier</b> Triff die richtige Entscheidung! Datenauswertungen mittels Power BI Key Influencer Tool	<b>Ilse Pachlinger</b> Storytelling Geht das auch im Unterricht?	<b>Gottfried Kögler</b> <b>Gregor Hütter</b> CO2-Steuer – ein Versuch mit Steuern zu steuern
<b>Wipäd-Forum</b> <b>Steh Tisch und Pinnwand-Session</b> <b>Buffet</b> Ort: Festsaal 2 Zeit: 15:30-16:30			

Ein herzliches Dankeschön an all unsere Sponsoren!



Erste Financial  
Life Park



# Eröffnung



# Keynote Speech



# Man kann nicht nicht wirtschaften

*Bettina Fuhrmann*  
**8. Wirtschaftsdidaktik-Kongress**  
**21. Oktober 2022**



**No-one can “opt out of economic issues and decisions.  
Our only options are to be informed, uninformed, or misinformed”**

(Thomas Sowell, Basic Economics, 2015)



## Wie einsteigen in das Thema Wirtschaft?

Eigene Unterrichtserfahrung,  
Themen in den Schulbüchern:  
Fokus auf Bedürfnisse,  
Güter zur Bedürfnisbefriedigung,  
Wirtschaftskreislauf und Markt

**Viele Jugendliche sehen sich nicht als Teil der  
Wirtschaft (Rumpold 2020, Szoncsitz 2020).  
Ihr eigenes Wirtschaften ist ihnen nicht bewusst.  
Dabei treffen sie tagtäglich viele ökonomische  
Entscheidungen – freilich unbewusst ...**

## Fragen beim Einstieg in das Thema Wirtschaft ...

- Warum wirtschaften wir?
- Wer ist auf welche Weise am Wirtschaftsleben beteiligt?
- Was macht wirtschaftliches Denken und Handeln aus, d.h. was bedeutet es zu wirtschaften?
- Welche grundlegenden Fragen und Prinzipien lassen sich daraus ableiten?
- Wie kann das Wirtschaften nachhaltig gestaltet werden?
- Welche ethischen Fragen stellen sich dabei?

## Einstieg konzipiert und in drei verschiedenen Settings gehalten

- **Setting 1:**  
zwei 3. Klassen einer **NMS** aus Wien (rund 50 Schüler/innen, 12/13 Jahre alt)
- **Setting 2:**  
17/18-jährige Schüler/innen, die an der WU Summer School teilgenommen haben  
(v.a. **AHS-** und **HAK-**Schüler/innen)
- **Setting 3:**  
**Studierende** im 1. Semester ihres Bachelor-Studiums Business and Economics  
(englischsprachig)

## Neues Getränk beim Schulbuffet



Bildquelle: pixabay

Frisch gepresster Saft aus  
verschiedenen Obstsorten

Man kann ein eigenes Glas  
oder eine eigene Flasche  
bringen

Oder man bekommt eine  
Pfandflasche

Preis für 0,25l Saft:



## Wirst du dir diesen Saft kaufen?



Bildquelle: pixabay

Was spielt für deine  
Entscheidung eine Rolle?

## Schülerantworten auf Flipchart

### ▪ Ich kaufe den Saft ...

Wenn ich durstig bin  
Weil ich etwas Gesundes will  
Wenn ich mir das Obst aussuchen darf  
Wenn es wirklich Bio-Obst ist  
Wenn es Obst aus der Region ist  
Wenn ich keine Jause mit habe  
...

### ▪ Ich kaufe den Saft nicht ...

Weil ich kein Obst mag  
Weil er zu teuer ist  
Weil er zu süß ist  
Weil ich um 2 Euro 2l Saft kaufen kann  
Weil ich von zu Hause was mitnehme  
Weil ich lieber Wasser trinke  
Pfandflasche ist zu mühsam  
...

## Ob du den Saft kaufst, ist eine wirtschaftliche Entscheidung

- Viele Faktoren können eine Rolle spielen, ob du den Saft kaufst oder nicht.
- Bestimmt überlegst du dir, was du davon hast, wenn du den Saft kaufst, und was es dich kostet.

**Du vergleichst also Kosten und Nutzen.**

## Vergleich von Kosten und Nutzen

- **Was sind deine Kosten?**  
Überlege dir:  
Mögliche Kosten sind nicht nur der Preis, den du bezahlst.
- **Worin besteht dein Nutzen?**  
Der Nutzen ist das, was du bekommst.  
Lässt sich der Nutzen immer „bewerten“?
- Bist du bereit, 2 Euro für einen Saft zu zahlen?  
Oder trinkst du lieber z.B. Wasser?



***Ist dir der Saft 2 Euro wert?***



## Und für die Schulbuffetbetreiberin?

- Welche Kosten hat sie?
- Welchen Nutzen hat sie, wenn sie den Saft anbietet?
- Warum muss sie auch über den Nutzen ihrer Kundinnen und Kunden nachdenken?
- Warum, denkst du, hat sie sich dazu entschieden, diesen Saft anzubieten?



Bildquelle: pixabay

## Hast du dir überlegt, was du sonst noch mit den 2 Euro machen könntest?

- Wenn du 2 Euro für Saft ausgibst, kannst du sie nicht mehr für etwas anderes ausgeben
- **Unsere Mittel („Ressourcen“) sind begrenzt ...**

*Du hast z.B. nicht beliebig viel Geld.*

*Die Buffetbetreiberin hat z.B. nicht beliebig viel Obst und ihr Entsafter kann nicht beliebig viel Saft produzieren.*

- **„Knappeit“ entsteht, weil unsere Mittel begrenzt sind.**
- **Wegen Knappheit müssen wir wirtschaften!**

## Wirtschaften bedeutet daher ...

- zu entscheiden, wofür wir unsere knappen Mittel einsetzen (die wir für verschiedene Zwecke einsetzen könnten)
- Kosten und Nutzen spielen bei der Entscheidung eine Rolle. Aber auch andere Faktoren sind wichtig!

**Wofür setze ich  
meine knappen  
Mittel ein?**



- Überlege dir:

Welche Mittel („Ressourcen“) hast du,  
die du einsetzen kann?

Welche Mittel hat die Schulbuffetbetreiberin?

## Und wenn du dich nun für den Saft entschieden hast ....

- ... stellt sich gleich die nächste Frage:  
Kaufst du ein Glas oder gleich zwei?

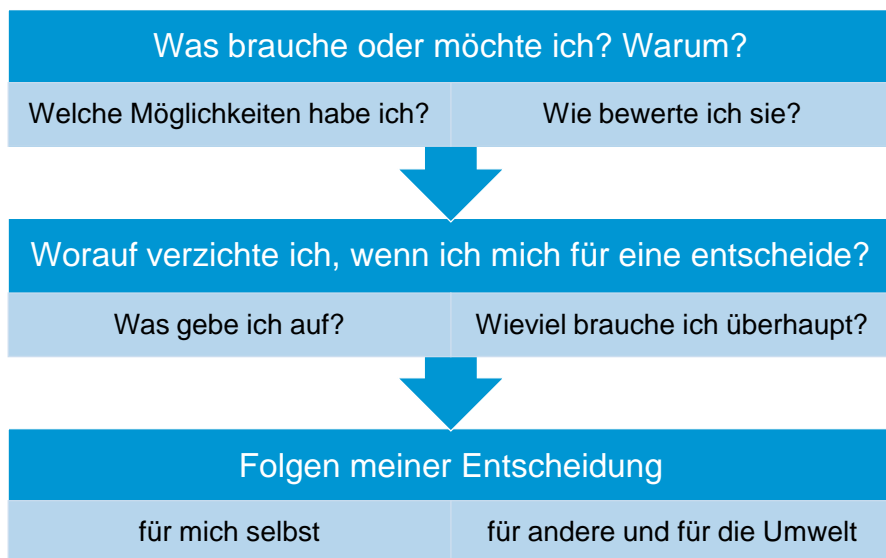


- Wovon hängt es ab, wieviel du kaufst?
- Welche ist die „ideale“ Menge?
- Warum solltest du beim Einkaufen über „die ideale Menge“ nachdenken?
- Warum sollte das auch die Buffetbetreiberin tun?

## Deine Entscheidungen sind oft abhängig davon, was andere entscheiden

- Du willst einen Saft beim Buffet kaufen, aber dein bester Freund hat Geburtstag und bringt deswegen Kuchen, Brötchen und Saft mit in die Schule.  
ODER
- Du willst einen Saft beim Buffet kaufen, aber die Buffetbetreiberin hat schon so viel Saft verkauft, dass kein Obst mehr da ist.  
ODER
- Du willst einen Saft beim Buffet kaufen, aber der Preis wurde erhöht und so viel willst du nicht bezahlen.  
ODER
- Die Qualität des Obstes wird schlechter (neuer Lieferant), du magst den Saft nicht mehr.  
....

## Wirtschaftlich denken bei verschiedenen Entscheidungen ...



## Und wer ist jetzt aller Teil der Wirtschaft?

- Angenommen, deine Eltern kaufen Obst und machen daraus selbst gepressten Fruchtsaft für die ganze Familie.
- Angenommen, deine Eltern kaufen Obst und produzieren daraus Saft, den man in Geschäften oder in Schulbuffets kaufen kann.

1. Was ist der Unterschied zwischen diesen beiden Fällen?
2. Sind deine Eltern in beiden Fällen Teil der Wirtschaft?
3. Und was ist mit dir?

## Fachdidaktische Reflexion

Wenn wir uns mit Wirtschaft beschäftigen, beschäftigen wir uns mit **“human behavior as a relationship between ends and scarce means which have alternative uses” (Robbins 1935, 15)**

### Wesentliche Grundprinzipien des Wirtschaftens

- **Das Rationalitätsprinzip**  
welche Kosten und welcher Wert (Nutzen) sind mit einer Option verbunden?
- **Das Opportunitätskosten-Prinzip**  
welche Alternativen muss ich aufgeben, wenn ich mich für eine Option entscheide?
- **Das Marginalprinzip**  
Entscheidungen über Mengen werden am besten schrittweise getroffen
- **Das Abhängigkeitsprinzip**  
Die „beste Wahl“ hängt ab von den Entscheidungen anderer und kann sich ändern, wenn sich die Bedingungen ändern.  
Eigene Entscheidungen beeinflussen auch andere und die Umwelt.



## Nachhaltiges Wirtschaften

bedeutet, dass man nicht mehr Ressourcen verbraucht, als sich regenerieren können.

### Ökologie (Umwelt)

- Klima-, Arten- und Naturschutz, geringer Ressourcenverbrauch, Abfallvermeidung und Recycling, Schadstoffvermeidung, ...

### Ökonomie (Wirtschaft)

- Ressourcenschonende Produktion, regionale Vermarktung, langfristige Perspektive für Unternehmen

### Soziales (Gesellschaft)

- Soziale Gerechtigkeit und ethisches Verhalten, Wertschätzung und Integration, Förderung der Gesundheit und der Entwicklung

Quelle: Fuhrmann (2021): Handbuch für Wirtschaftsbildung

**Ethisches Wirtschaften** berücksichtigt die moralischen Aspekte wirtschaftlichen Handelns: die „moralisch richtige“ Entscheidung treffen

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit



VIENNA UNIVERSITY OF  
ECONOMICS AND BUSINESS

**Universitätsprofessorin  
Dr. Bettina FUHRMANN**

Institut für Wirtschaftspädagogik

Welthandelsplatz 1  
A-1020 Wien, Österreich

Tel. 0043-1-31336-5072  
Bettina.Fuhrmann@wu.ac.at

# Track 1



# Belege dein Können mit dem Belegadventkalender




Mag. Ingrid Dobrovits (WU)



EFMD EQUIS ACCREDITED AACSB ACCREDITED ASSOCIATION OF AMBA ACCREDITED

© 2014 BRUNET.IT

## Autorinnen und Autoren



Dieser Beleg-Adventkalender ist in der Lehrveranstaltung „Methoden der Wirtschaftsdidaktik I“ im Corona-WS 2020/21 an der Wirtschaftsuniversität Wien (Institut für Wirtschaftspädagogik) unter der Leitung von Ingrid Dobrovits entstanden. Folgende Studierende und die LV-Leiterin haben tatkräftig mitgewirkt und ihre Ideen umgesetzt:

Bader	Galuszka	Khageh Mougahi	Miklos	Sattler	Tok
Bernscherer	Ginner	Kletzmayr	Mollay	Schiefer	Vidmar
Braunschmidt	Gorgasser	Kolndorfer	Nagy	Schmid	Walkner
Breuer	Gratl	Kremser	Neubauer	Schmidt	Weber
Cviker	Hager	Krenn	Nujic	Schodl	Zartler
D'Angelo	Haider	Lauer mann	Pein	Schweiger A.	Zierl
Dobrovits	Hameder	Lukasser	Pöschl	Schweiger J.	Zwinz
Fabsich	Havlicek	Lumetsberger	Prielinger	Slanar	
Frank	Helm	Maierhofer	Rauscher	Steindl	
Fritzer	Herz	Mayleitner	Redl	Stockner	

Ein ganz besonders großes Dankeschön gebührt Susanne Schuster, die sich stundenlang mit der Rohfassung auseinandergesetzt hat und diese in ein wunderschönes Endformat gegossen hat. Außerdem hat sie Fehler korrigiert, Arbeitsanweisungen klargestellt und Lücken gefüllt. Vielen Dank Susanne!

PAGE 2

EFMD EQUIS ACCREDITED

## Beleg-Adventkalender

Advent mit der Weihnachtsmann GmbH




Weihnachtsmann GmbH



Claus Winter




Tomte Schnee Nisse Wichtel

**Buchhaltung**

EFMD EQUIS ACCREDITED

## Belege Dein Können...



**3. Semester UnCo (HAK 2014)**  
Bereich Doppelte Buchführung in der Praxis

- den Kauf von Anlagegütern inkl. geringwertiger Wirtschaftsgüter in der Buchführung erfassen, die Verbuchung von sonstigen Einkäufen und Verkäufen durchführen,
- Bezugs- und Versandkosten verbuchen,
- Preisnachlässe in der Buchführung erfassen,
- den Rechnungsausgleich unter Berücksichtigung von Mahnspesen, Verzugszinsen sowie Skonto verbuchen,



**Bereich Unternehmensrechnung (HAK 2014)**  
Laufende Geschäftsfälle auf der Grundlage von Originalbelegen in der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung und der Doppelten Buchführung verbuchen.

Lehrstoff:  
Verbuchung weiterer laufender Geschäftsfälle anhand von Belegen unter Berücksichtigung der Umsatzsteuer.

PAGE 4

EFMD EQUIS ACCREDITED



Datum	Ansprech.	Beleg-Nr.	Geschäftsfall
1.12.	*	ER 416	Einkauf von Verpackungsmaterial bei „Paper and More“ auf Ziel
2.12.	***	ER 417	Einkauf bei „Die Tierausstatter GmbH“ auf Ziel
3.12.	**	ER 418	Schlittenreparatur bei „Ing. Gernot Huber“ auf Ziel
4.12.	*	ER 419	Einkauf von Handelsware bei „Zotter GmbH“ auf Ziel
5.12.	*	ER 420	Einkauf von Handelsware bei „Tannengrün GmbH“ auf Ziel
6.12.	*	AR 62	Verkauf von Geschenk-Packages an „Wiener Linien“ auf Ziel
7.12.	*	S 113	Gutschrift von „Paper and More“ zu ER 416
8.12.	**	AR 63	Verkauf von Geschenk-Packages als ig. Lieferung auf Ziel
9.12.	*	K 84	Barkauf von Verpackungsmaterial bei „Schönherum Geschenke e.U.“
10.12.	**	ER 421	Einkauf von Rentieren als ig. Erwerb auf Ziel
11.12.	*	ER 422	Rentierpflege bei „Rentierservice GmbH“ auf Ziel
12.12.	***	ER 423	Einkauf von Weihnachtsgeschenken bei „Delikatessen Jäger“ auf Ziel
13.12.	***	B 12	Kontoauszug zum Ausgleich von ER 416 und ER 417
14.12.	*	ER 424	Einkauf eines Weihnachtsmann-Mantels bei „Elfi Flocke e.U.“ auf Ziel
15.12.	***	S 114-116	Personalabrechnungen
16.12.	*	ER 425	Erhalt einer Internetrechnung von „A1“ auf Ziel
17.12.	**	ER 426	Inanspruchnahme von Werbeleistungen bei „Epamedia“ auf Ziel
18.12.	*	S 117	1. Mahnung samt Mahnspesen zur ER 418 von „Ing. Gernot Huber“
19.12.	***	K 85	Registrierkassenabschluss
20.12.	**	ER 427	Malerarbeiten von „Malermeisterin Silvia Gretzl e.U.“ auf Ziel
21.12.	***	B 13	Kontoauszug zum Ausgleich von ER 420, AR 62, ER 421 und ER 426
22.12.	*	ER 428	Tanken und Einkauf bei „ZP Tankstelle“ mit VISA
23.12.	*	AR 64	Verkauf von Geschenken an „Kindergarten Sonnenblume“ auf Ziel
24.12.	***	B 14	Kontoauszug: Überweisung von S 114, S 115 und Gutschrift von K 85

Datum	Ansprech.	Beleg-Nr.	Geschäftsfall
1.12.	*	ER 416	Einkauf von Verpackungsmaterial bei „Paper and More“ auf Ziel
2.12.	***	ER 417	Einkauf bei „Die Tierausstatter GmbH“ auf Ziel
3.12.	**	ER 418	Schlittenreparatur bei „Ing. Gernot Huber“ auf Ziel
4.12.	*	ER 419	Einkauf von Handelsware bei „Zotter GmbH“ auf Ziel
5.12.	*	ER 420	Einkauf von Handelsware bei „Tannengrün GmbH“ auf Ziel
6.12.	*	AR 62	Verkauf von Geschenk-Packages an „Wiener Linien“ auf Ziel
7.12.	*	S 113	Gutschrift von „Paper and More“ zu ER 416
8.12.	**	AR 63	Verkauf von Geschenk-Packages als ig. Lieferung auf Ziel
9.12.	*	K 84	Barkauf von Verpackungsmaterial bei „Schönherum Geschenke e.U.“
10.12.	**	ER 421	Einkauf von Rentieren als ig. Erwerb auf Ziel
11.12.	*	ER 422	Rentierpflege bei „Rentierservice GmbH“ auf Ziel
12.12.	***	ER 423	Einkauf von Weihnachtsgeschenken bei „Delikatessen Jäger“ auf Ziel
13.12.	***	B 12	Kontoauszug zum Ausgleich von ER 416 und ER 417
14.12.	*	ER 424	Einkauf eines Weihnachtsmann-Mantels bei „Elfi Flocke e.U.“ auf Ziel
15.12.	***	S 114-116	Personalabrechnungen
16.12.	*	ER 425	Erhalt einer Internetrechnung von „A1“ auf Ziel
17.12.	**	ER 426	Inanspruchnahme von Werbeleistungen bei „Epamedia“ auf Ziel
18.12.	*	S 117	1. Mahnung samt Mahnspesen zur ER 418 von „Ing. Gernot Huber“
19.12.	***	K 85	Registrierkassenabschluss
20.12.	**	ER 427	Malerarbeiten von „Malermeisterin Silvia Gretzl e.U.“ auf Ziel
21.12.	***	B 13	Kontoauszug zum Ausgleich von ER 420, AR 62, ER 421 und ER 426
22.12.	*	ER 428	Tanken und Einkauf bei „ZP Tankstelle“ mit VISA
23.12.	*	AR 64	Verkauf von Geschenken an „Kindergarten Sonnenblume“ auf Ziel
24.12.	***	B 14	Kontoauszug: Überweisung von S 114, S 115 und Gutschrift von K 85

Könnte der Belegadventkalender derzeit automatisiert verbucht werden, ohne Mitarbeiter Schnee?

Nein Chef, Sie brauchen mich noch!

## DATEV-Digitalisierungsindex 03/2022

### Digitalisierungsfortschritt in der Steuerberatung (D)

- „Die papierlose Kanzlei rückt näher“ [https://www.datev.de/web/de/media/datev\\_de/pdf/grafiken\\_digitalisierungindex\\_03\\_22.pdf](https://www.datev.de/web/de/media/datev_de/pdf/grafiken_digitalisierungindex_03_22.pdf)
- Vorreiter: große Kanzleien
- digitale Daten als Input ist die Grundlage für alle weiteren Prozesse:
  - ca. 90% ermöglichen ihren Klienten, Belege digital zu erbringen (große Kanzleien: 100 %).

### Weniger Papier in Kanzleien

Prozess	Digi-Beleg	Papier-Beleg	Digi und Papier
Dateninput	~55%	~45%	~40%
Archivierung	~50%	~15%	~35%

## Status Quo Praxis: Belegzuordnung

# Status Quo Praxis: Verbuchung Belegkreis AR



**Schablone**

Weihnachtsmann GmbH  
Neugarten 2  
9543 Arriach  
Tel. 0664 24122412  
www.weihnachtsmann.at



Wiener Linien GmbH & Co KG  
Erbbergstraße 202  
10500 Wien  
ATU 47055001

RECHNUNG Nr. 52 Liefer- und Rechnungsdatum: 06.12.20.

Menge	Bezeichnung	Einzelpreis	Preis exkl. USt
10	Singelweihnachten	€ 200,00	€ 2.000,00
60	Familienweihnachten S	€ 400,00	€ 24.000,00
8	Familienweihnachten XXL	€ 1.500,00	€ 12.000,00
Rechnungsbetrag netto			€ 38.000,00
+ 20 % USt			€ 7.600,00
Rechnungsbetrag brutto			€ 45.600,00

Fälligkeit: innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug!

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum!  
Bankverbindung: Raiffeisen Bank BIC: RLNWATWW IBAN: AT27320000010108354  
UID: ATU 24 12 24 12 - Handelsgericht Wien - Firmenbuch FN 394376 n

Datum	Beleg-Nr.	Soll-Konto	Haben-Konto	Buchungstext	Betrag
06.12.20..	52	20001 Wiener Linien	4000 Umsatzerlöse, 20%		38.000,00
		20001 Wiener Linien	3500 USt		7.600,00

Weihnachtsmann GmbH  
Neugarten 2  
9543 Arriach  
Tel. 0664 24122412  
www.weihnachtsmann.at



Sturegallerian Bunker AB  
Stureplan 4  
Stockholm 114 35, Sweden  
SE 54873698424

RECHNUNG Nr. 63 Liefer- und Rechnungsdatum: 08.12.20.

Menge	Bezeichnung	Einzelpreis	Preis exkl. USt
30	Singelweihnachten	€ 200,00	€ 6.000,00
10	Familienweihnachten S	€ 400,00	€ 4.000,00
15	Familienweihnachten XXL	€ 1.500,00	€ 22.500,00
Rechnungsbetrag netto			€ 32.500,00
Rechnungsbetrag brutto			€ 32.500,00

Es handelt sich um eine steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung.

Fälligkeit: innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug!

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum!  
Bankverbindung: Raiffeisen Bank BIC: RLNWATWW IBAN: AT27320000010108354  
UID: ATU 24 12 24 12 - Handelsgericht Wien - Firmenbuch FN 394376 n

Datum	Beleg-Nr.	Soll-Konto	Haben-Konto	Buchungstext	Betrag
08.12.20..	63	20002 Sturegallerian	4000 Umsatzerlöse, 20%		32.500,00
		20002 Sturegallerian	3500 USt		0,00

# Status Quo Praxis: Verbuchung Belegkreis ER



Optical Character Recognition (OCR)  
OCR steht für die optische Zeichenerkennung und ist eine Software, die es ermöglicht, gesammte Papierdokumente, PDF-Dateien und Digitalbilder in bearbeitbare digitale Dateien umzuwandeln. Im Gegensatz zum klassischen Scann kann man mittels OCR ein PDF-Dokument in einer bearbeitbaren Version auf den PC bringen.<sup>24</sup>

Rentierservice GmbH  
Exekutorstraße 31  
9220 Velden am Würthersee  
Fax: 04274 / 50488, Mobil: 0664 / 5462 21 23  
Email: rentierservice@son.at



Weihnachtsmann GmbH  
Neugarten 2  
9543 Arriach

Liefer- und Rechnungsdatum: 11.12.20.

Rechnungsnummer: 4029

Anzahl	Bezeichnung	Einzelpreis exkl. USt	Gesamtpreis exkl. USt
7	Rentierpflege "Deluxe"	€ 150,00	€ 1.050,00
28	Hufeisen	€ 50,00	€ 1.400,00
Nettobetrag			€ 2.450,00
Umsatzsteuer 20%			€ 490,00
Rechnungsbetrag			€ 2.940,00

Datum	Beleg-Nr.	Soll-Konto	Haben-Konto	Buchungstext	Betrag
11.12.20..	4029		33006 Rentierservice		2.450,00
		2500 VSt	33006 Rentierservice		490,00

Fälligkeit: innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug!

Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!  
Bankverbindung: UniCredit Bank Kärnten AG BIC: VBKLUK IBAN: AT1200229054800  
UID: ATU 26 65 32 09 - Gerichtsstand: Klagenfurt - Firmenbuch FN 42860 m

# Status Quo Praxis: Verbuchung Belegkreis BK



1	V	Nr.	Dat.	Beleg	Soll	Haben	Steuer/Skt	Steuerbetrag	Betrag	Text
✓		1	01.08.	8	0	2800		0,00	301,27	Polizze
✓		2	01.08.	8	0	2800		0,00	246,11	Polizze
✓		3	01.08.	8	0	2800		0,00	168,79	Polizze
✓		4	01.08.	8	0	2800		0,00	239,28	Polizze
✓	V2	5	01.08.	8	7441	2800	V20	36,36	218,18	Leasing Rate LKW
✓		6	01.08.	8	0	2800		0,00	113,24	Pol. 000- Gewerbe-Versicher
✓		7	01.08.	8	0	2800		0,00	1.001,41	UEB Rate/Zinsen

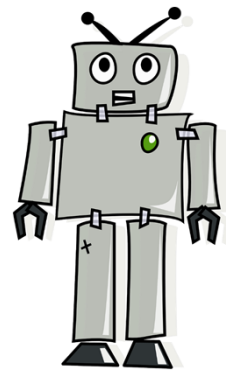
Monat: August 2022 Belegkreis: RB Kontrollsumme

Auftr.geber: DIE NIEDERÖSTERREICHISCHE VERS

Konto: Sammelbuchung Saldo Steuer: 0,00

Nr.	Datum	Beleg	Konto	Haben	Steuer/Skt.	OP	Betrag in EUR	Text
1	01	8	0	2800		0	301,27	Polizze 08/2022

# Status Quo Praxis: Verbuchung Belegkreis K



### Autorinnen und Autoren

Dieser Beleg-Adventkalender ist in der Lehrveranstaltung „Methoden der Wirtschaftsdidaktik I“ im Corona-WS 2020/21 an der Wirtschaftsuniversität Wien (Institut für Wirtschaftspädagogik) unter der Leitung von Ingrid Dobrovits entstanden. Folgende Studierende und die LV-Leiterin haben tatkräftig mitgewirkt und ihre Ideen umgesetzt:



Bader	Galuszka	Khageh Mougahi	Miklos	Sattler	Tok
Bernscherer	Ginner	Kletzmayr	Mollay	Schiefer	Vidmar
Braunschmidt	Gorgasser	Kölnsdorfer	Nagy	Schmid	Walkner
Breuer	Gratl	Kremser	Neubauer	Schmidt	Weber
Cviker	Hager	Krenn	Nujic	Schodl	Zartler
D'Angelo	Haider	Laueremann	Pein	Schweiger A.	Zierl
Dobrovits	Hameder	Lukasser	Pöschl	Schweiger J.	Zwinz
Fabsich	Havlicek	Lumetsberger	Prielinger	Slanar	
Frank	Helm	Maierhofer	Rauscher	Steindl	
Fritzer	Herz	Mayrlleitner	Redl	Stockner	

Ein ganz besonders großes Dankeschön gebührt Susanne Schuster, die sich stundenlang mit der Rohfassung auseinandergesetzt hat und diese in ein wunderschönes Endformat gegossen hat. Außerdem hat sie Fehler korrigiert, Arbeitsanweisungen klargestellt und Lücken gefüllt. Vielen Dank Susanne!



Mag. Ingrid Dobrovits  
Senior Lecturer

Wirtschaftsuniversität Wien  
Institut für Wirtschaftspädagogik  
Welthandelsplatz 1, Gebäude D2  
1020 Wien

T: 1-313-36-5601

# Typische Fehler angehender Lehrpersonen bei Erklärungen im Rechnungswesen

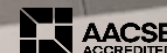


## 8. Wiener Wirtschaftsdidaktik-Kongress 2022

Dr. Michael Posch

**Institut für Wirtschaftspädagogik**

Wirtschaftsuniversität Wien





# Warum sich mit Fehlern beschäftigen?

01

Fehler als Abweichung  
von einer  
fachspezifischen Norm

*(z.B. Türling 2014)*

02

Fehleroffenheit durch  
Fehlertoleranz und  
Fehlernutzung

*(z.B. Weingardt 2004)*

03

Eigene oder fremde  
Fehler als  
Lernpotential

*(z.B. Spychiger 2008)*

# Warum sich mit Fehlern beschäftigen?

*„Wer aber keine Fehler macht, hat einen Lernvorgang bereits abgeschlossen – oder noch gar nicht begonnen“*

*WEINGARDT  
2008*

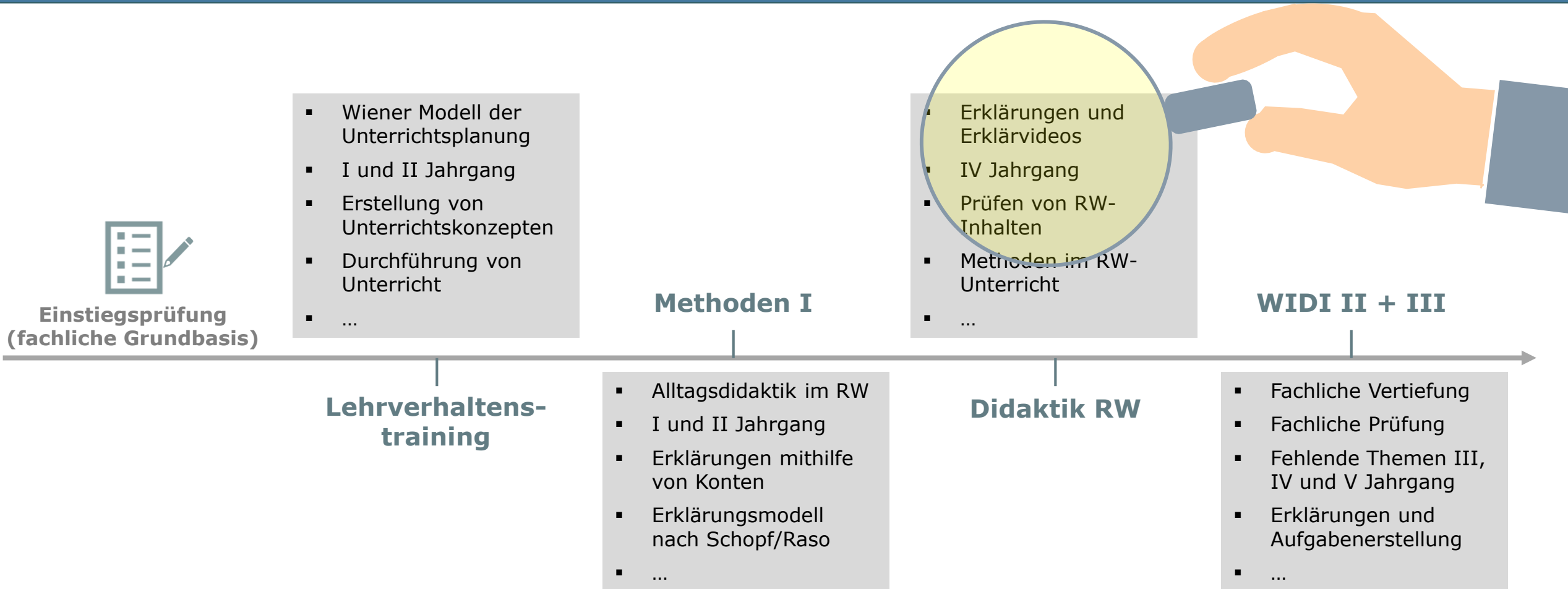
*„Wer noch nie einen Fehler gemacht hat, hat sich noch nie an etwas Neuem versucht“*

*Albert Einstein  
zitiert nach  
CASPARY 2008*

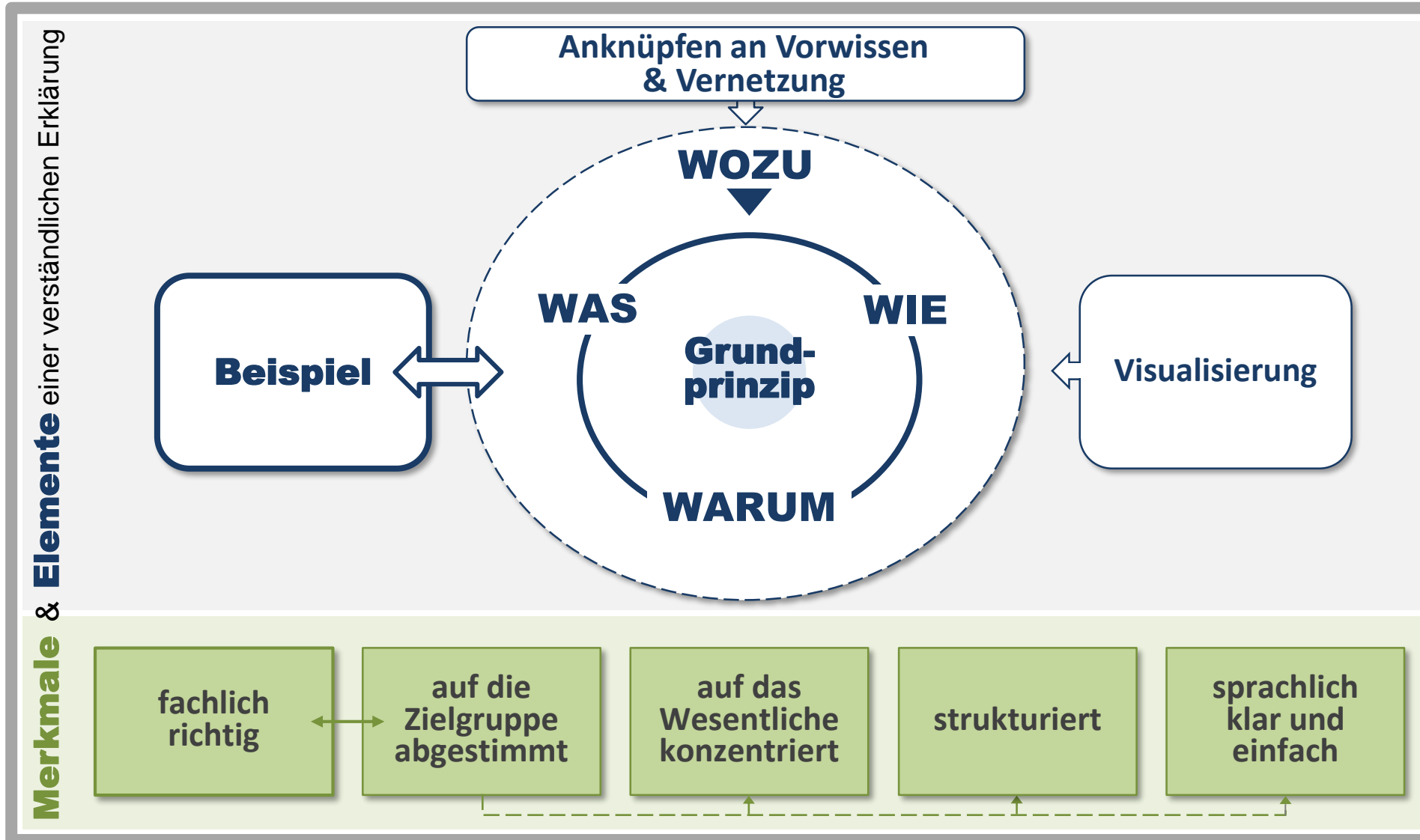
**Didaktik des Rechnungswesens  
am Wiener Institut für  
Wirtschaftspädagogik**



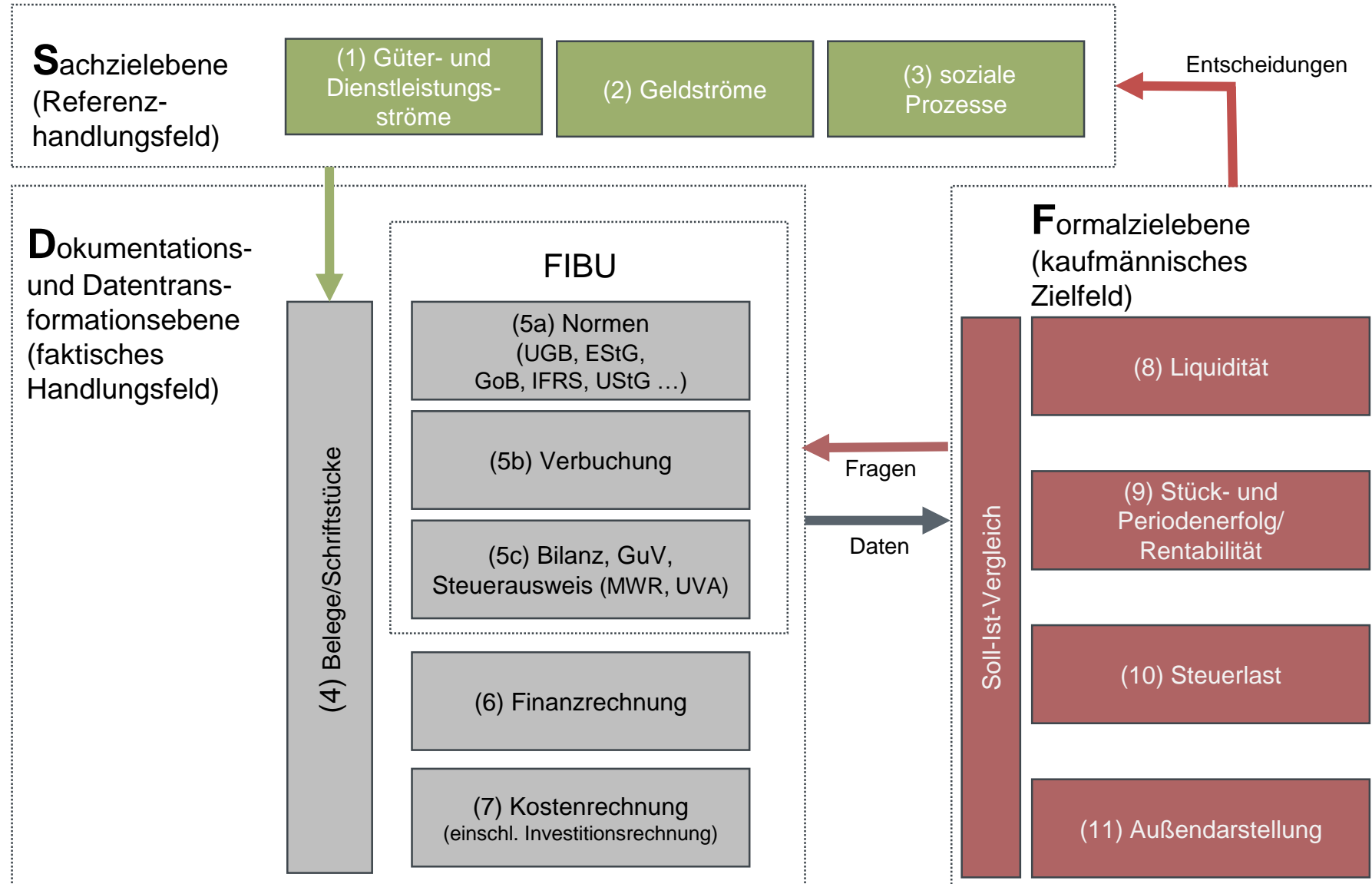
# Fahrplan im Rechnungswesen (Auszug)



# Das Erklärungsmodell nach Schopf und Raso



# Das Linzer Ebenen-Modell (Neuweg 2020: 140)



## Didaktik im Rechnungswesen

### Erklärung zum Thema Jahresabschluss

### Beurteilung / Feedback

Forderungs-  
bewertung

Rückstellungen

Rechnungs-  
abgrenzungen

Fachliches  
Wissen

Fachdidaktisches  
Wissen

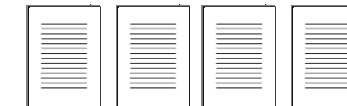
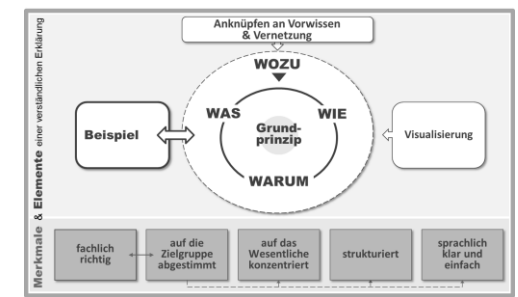
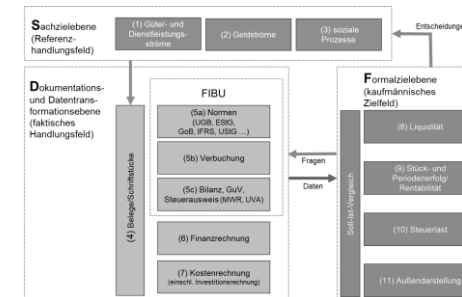
Modelle /  
Forschung

Schriftliche Erklärung

im Videoformat

Feedback, jedoch  
keine Beurteilung

Präsenzphase  
(30 %)



**Typische Fehler bei  
Erklärungen im Bereich  
Jahresabschluss**





## 01

### Bezug zur laufenden Buchhaltung fehlt

- Fehlende Aktivierung des Vorwissens
- Auswirkung der bisherigen Buchungen auf Bilanz und GuV fehlt
- Was wäre falsch, wenn es bei laufender Buchung bleiben würde?

## 02

### Fehlender Bilanz- und/oder GuV-Bezug

- GoBs manchmal Teil der Erklärung, jedoch Sinn dieser Grundsätze oftmals unklar
- Auswirkung fokussiert sich auf Bilanz ODER GuV
- EK, Steuerlast sowie Gläubigerschutz bleiben unberücksichtigt

# Das WOZU – Typische Beispiele „Forderungsbewertung“

## Bezug zur laufenden Buchhaltung fehlt

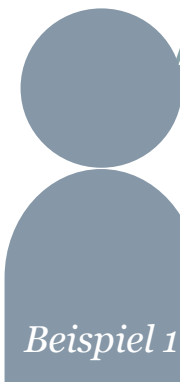
Brand Hotelfachhandel GmbH											Seite: 1
Stadlstr. 42/2											OP-Liste Kundenkonten per 31. Dezember 2020
1040 Wien											
<b>20005 Hotel Gelden</b>											
Pos.	Text	BS	Rng-Nr	Rng-Dat	Faell	M	Ziel	Skto-%/Tg	Rng-Betrag	OP-Betrag	Vorauszgl
1	AR 1345	AR	1345	28.11	33				1.480,00	1.480,00	
										Kontensaldo:	1.480,00
<b>20011 Alpenresort Salzburg GmbH</b>											
Pos.	Text	BS	Rng-Nr	Rng-Dat	Faell	M	Ziel	Skto-%/Tg	Rng-Betrag	OP-Betrag	Vorauszgl
4	AR 1339	AR	1339	20.11	41				3.540,00	3.540,00	
										Kontensaldo:	3.540,00
<b>Summe Kreis 1</b>		<b>Kontensaldo</b>		<b>OP-Saldo</b>							
		5.020,00		5.020,00							
<b>Rechnungen überfällig</b>			<b>bis 30 Tage</b>	<b>bis 60 Tage</b>	<b>bis 90 Tage</b>	<b>mehr</b>					
			-	5.020,00	-	0					



<b>s</b>	<b>(7) Abschreibung Forderung</b>	<b>H</b>	<b>s</b>	<b>(2) Forderung Alpenresort</b>	<b>H</b>
€ 2.950			€ 3.540		
<b>s</b>	<b>(3) Umsatzsteuer</b>	<b>H</b>			
€ 590					

## Fehlender Bilanz- und/oder GuV-Bezug

*„Da Forderungen gegenüber Kunden Umlaufvermögen darstellen, gelten die Bewertungsgrundsätze nach §201 UGB. Somit müssen Forderungen, die mit Sicherheit nicht mehr eingebracht werden können, entsprechend abgeschrieben und aus dem Umlaufvermögen ausgeschieden werden.“*



Beispiel 1

# Das WOZU – Typische Beispiele „Forderungsbewertung“

## Bezug zur laufenden Buchhaltung fehlt

Brand Hotelfachhandel GmbH											Seite: 1
Stadlstr. 42/2											OP-Liste Kundenkonten per 31. Dezember 2020
1040 Wien											
<b>20005 Hotel Gelden</b>											
Pos.	Text	BS	Rng-Nr	Rng-Dat	Faell	M	Ziel	Skto-%/Tg	Rng-Betrag	OP-Betrag	Vorauszgl
1	AR 1345	AR	1345	28.11	33				1.480,00	1.480,00	
										Kontensaldo:	1.480,00
<b>20011 Alpenresort Salzburg GmbH</b>											
Pos.	Text	BS	Rng-Nr	Rng-Dat	Faell	M	Ziel	Skto-%/Tg	Rng-Betrag	OP-Betrag	Vorauszgl
4	AR 1339	AR	1339	20.11	41				3.540,00	3.540,00	
										Kontensaldo:	3.540,00
<b>Summe Kreis 1</b>		<b>Kontensaldo</b>			<b>OP-Saldo</b>						
		5.020,00			5.020,00						
<b>Rechnungen überfällig</b>			<b>bis 30 Tage</b>	<b>bis 60 Tage</b>	<b>bis 90 Tage</b>			<b>mehr</b>			
			-	5.020,00	-			0			



**s (7) Abschreibung Forderung H**

€ 2.950

**s (2) Forderung Alpenresort H**

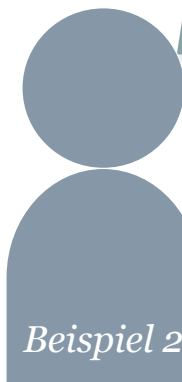
€ 3.540

**s (3) Umsatzsteuer H**

€ 590

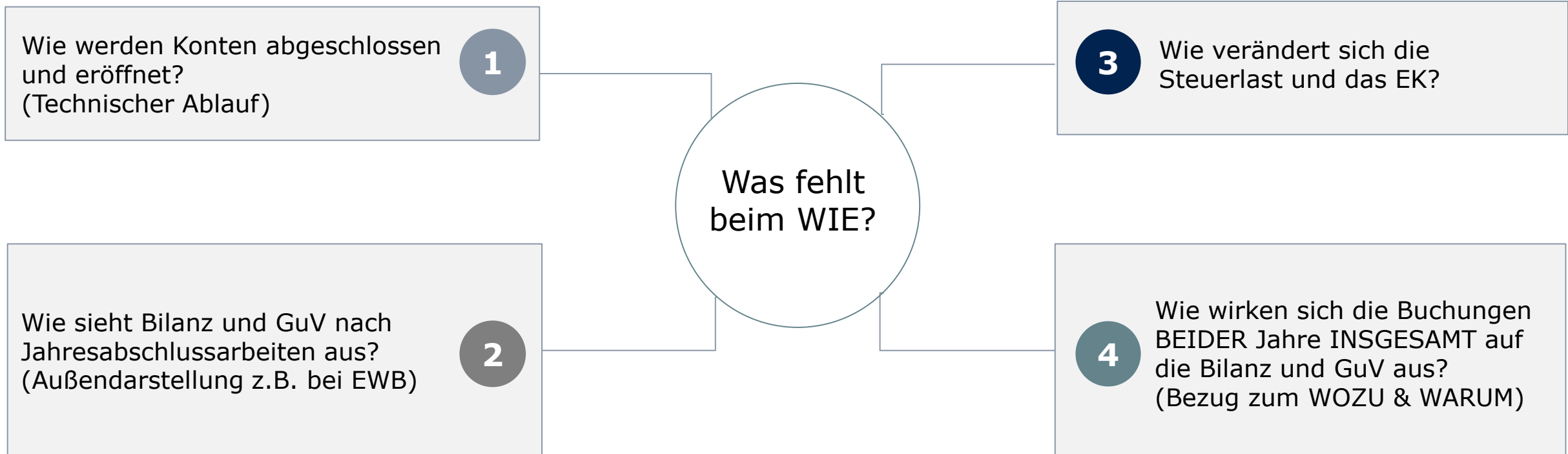
## Fehlender Bilanz- und/oder GuV-Bezug

*„Das Grundproblem liegt also darin, dass wir eine Forderung in der Höhe von € 7.200,00 in unserem Vermögen ausweisen, obwohl wir sie voraussichtlich nur zu 40% erhalten werden. Aufgrund des Imparitätsprinzips, welches besagt, dass Verluste bereits bei bloßer Vermutung bilanziert werden müssen, muss die bereits eingebuchte Forderung berichtigt werden.“*



Beispiel 2

Das WAS funktioniert grundsätzlich sehr gut. Für dieses Kriterium greifen die angehenden Lehrpersonen oftmals auf bestehende Ausführungen (z.B. Schulbücher) zurück.



# Das WAS & WIE – Typische Beispiele

## Fehlende/r Übergänge und Bilanzausweis (Passive Rechnungsabgrenzung)

S (4) Mieterträge		H		S (3) PRA		H	
PRA	Zahlung			PRA			
9.600€	Miete			9.600€			
	14.400€						

Diese Buchung wird am 31. Dezember vorgenommen und somit wird die Bilanz und der Gewinn berichtigt und die Erträge fallen in die tatsächliche wirtschaftliche Periode. Am 1.1 wird der Buchungssatz einfach umgedreht und somit wird auch der in dem kommenden Geschäftsjahr anfallende Ertrag dort berücksichtigt.

Am 1.1 wird der restliche Ertrag periodengerecht eingebucht.

S (2) Bank		H		S (4) Mieterträge		H	
Zahlung				PRA			
Miete				9.600€			
14.400€							

## Fehlender Vergleich beider Jahre (Auflösung Rückstellung)

Im Vorjahr

S (7) Aufwandskonto		H	
Geschätzter Aufwand			
650,-			

Heu

S (7) Aufwandskonto		H	
Tatsächlicher Aufwand lt. Rechnung	Verwendung der Rückstellung		
590,-	590,-		

**Hermine Klein Dekorationen e.U.**  
Wagramer Straße 146  
1220 Wien  
Tel: 01/2345903-03  
e-Mail: h.klein@gmx.at

Tischlerei Anton Leim  
Pfarrgasse 1  
2500 Baden  
ATU 40 56 47 11

Rechnungsnummer R12  
Rechnungsdatum: 08.01.10  
Liefer- und Leistungsdatum: 02.12.09

Bezeichnung	Arbeitszeit in Std.	Stundensatz	Gesamtpreis in EUR
Dekoration von 2 Auslagenfenstern und der Geschäftsräumlichkeiten	6,5	60,00	390,00
Pauschale neue Dekoelemente (Lichterkerle, Tannenzweige etc.)			200,00
<b>Gesamtpreis Netto</b>			<b>590,00</b>
<b>+ 20 % Mehrwertsteuer</b>			<b>118,00</b>
<b>Gesamtpreis Brutto (Rechnungsbetrag)</b>			<b>708,00</b>

Zahlbar binnen 14 Tagen ohne Abzüge.

Bankverbindung: Erste Bank und Sparkasse  
BIC: GIBAATWXXX  
IBAN: AT88 1325 4573 0982


S (4) Erträge Auflösung RSt		H	
	Rest = Ertrag		
	60,-		

# Das WARUM – Begründung für WAS und WIE

Das WARUM wird häufig mit dem WOZU verwechselt. Bei diesem Kriterium gaben die Studierenden in der Evaluierung an, dass dieses für sie die größte Überraschung darstellte, vor allem weil es kaum in anderen Lernunterlagen vorkommt.




Warum diese Begrifflichkeiten?  
(z.B. EWB, FREMDE Vorauszahlung)



Warum diese Kontenklassen?  
(z.B. Kl. 2 für ARA)



Warum diese/s Konto bzw. Kontenart?  
(z.B. EWB, Bestands- vs. Erfolgskonto)



Warum Soll oder Haben?  
Warum Gewinnauswirkung?  
(Fehlender Bezug zur Bilanz und GuV)

# Das WARUM – Typisches Beispiel

## Fehlendes WARUM beim Konto (Fremde Vorauszahlung / PRA)

*„Ganz einfach. Das ist sehr ähnlich von uns gelernten Aktiven zu der Rechnungsabgrenzung, jedoch anstatt hier an aktives Bestandskonto zu nehmen, wird es durch ein passives Bestandskonto ersetzt. Auch dieses Konto wird in der Bilanz ausgewiesen und ist auf der Passiva zu sehen.“*

*„Also wenn wir uns die Buchung im September ansehen, sehen wir, dass der Mietertrag zu hoch ist. Das heißt hier muss etwas weggebucht werden. Wie bereits vorher erwähnt ist das Gegenkonto bei der Passiven Rechnungsabgrenzung ein passives Bestandskonto und somit in der Klasse 3.“*

## Unternehmenswahl & Realitätsbezug

*Didaktische Reduktion  
vs. Realität/Fachlichkeit*

## Buchungsgrundlagen im Jahresabschluss

*Fehlende  
(Original-)Materialien*



### Beispiel:

#### Beispiel 1: Anna Weiß

Kundin Anna Weiß kauft Waren in Wert von 2.400,00€. Insolvenzverfahren mangels Kostendeckung abgelehnt.



Für Sammelabfragen zu branchenspezifischen Daten österreichischer Unternehmen kommen diese beiden BvD Datenbanken in Betracht:

- **Datenbank Aurelia:** Liefert beschreibende Firmendaten (z. B. Rechtsform, Mitarbeiter, Umsatz, Kapital) zu rd. 380.000 österreichischen Unternehmen
- **Datenbank Sabina:** Detaillierte Finanzdaten von über 280.000 österreichischen Firmen. Sabina liefert Jahresabschlüsse zu den publizierenden österreichischen Unternehmen. Sabina enthält **detaillierte Positionen der Bilanz und GuV sowie Beteiligungsdaten**, M&A-Dealangaben und Aktienkurse.

Link Aurelia: <https://www.wu.ac.at/bibliothek/recherche/datenbanken/info/aurelia>

Link Sabina: <https://www.wu.ac.at/bibliothek/recherche/datenbanken/info/sabina>

# Warum sich mit Fehlern beschäftigen?

*„[Es] lernen nur diejenigen, Fehler zu vermeiden, denen erlaubt wird, auch Fehler zu begehen.“*

ALTHOF  
1999

## **Triff die richtige Entscheidung! Datenauswertungen mittels Power BI Key Influencer Tool**



Das im Vortrag „**Triff die richtige Entscheidung! Datenauswertungen mittels Power BI Key Influencer Tool**“ gezeigte Beispiel wird in Kürze auf der Hölzel Verlag Homepage freigeschalten.

Sie werden diese im Online Magazin unter der Rubrik Newsletter finden.  
[Hölzel Journal - Online Bildungsmagazin für Schule und Beruf \(hoelzel.at\)](http://hoelzel.at)

Hier können Sie sich dafür neu registrieren:  
[journal.hoelzel.at - Das Online-Magazin für BILDUNG. SCHULE. BERUF. : Hölzel Journal](http://journal.hoelzel.at)

## Track 2



App-Store



Google Playstore



# APP-etizer für Ihren Wirtschaftsunterricht



Mit Quiz-Apps spielerisch die Finanz- und Wirtschaftskompetenz stärken.

Karina Schnabl, MSc & Mag.(FH) Wilhelm Homa, MSc

# So sieht es für Ihre Schülerinnen und Schüler aus

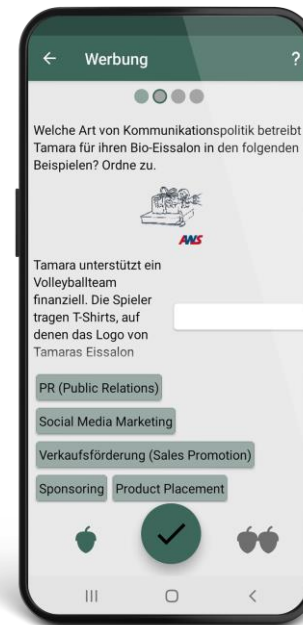
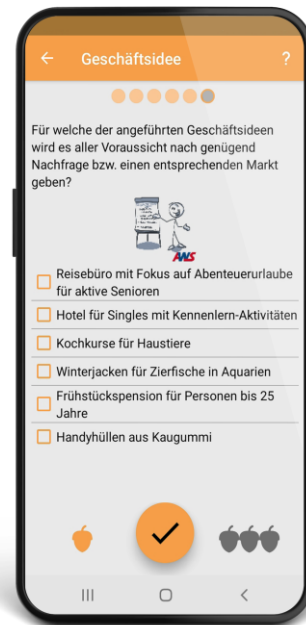


Wie fit bist du bei der Unternehmensgründung?

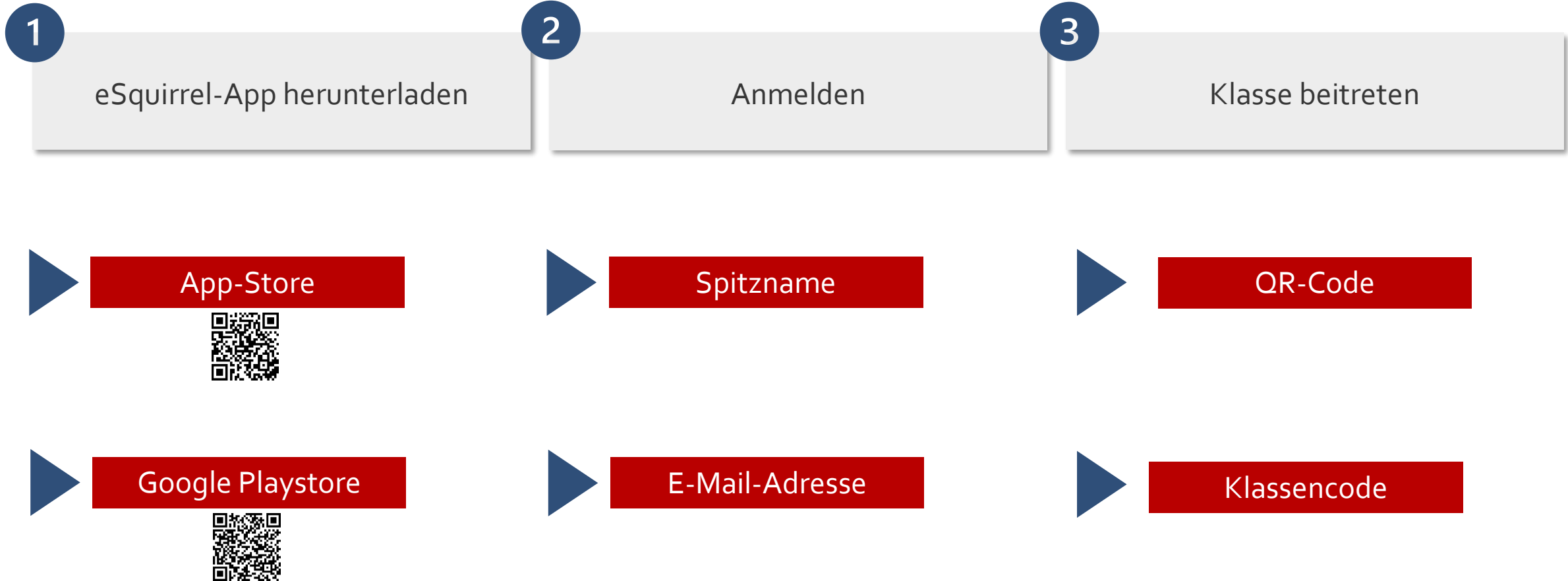
App-Store



Google Playstore



# So einfach gelingt der Einsatz in Ihrem Unterricht



## Das kann das Lehrer\*innenportal

Inhalten sperren

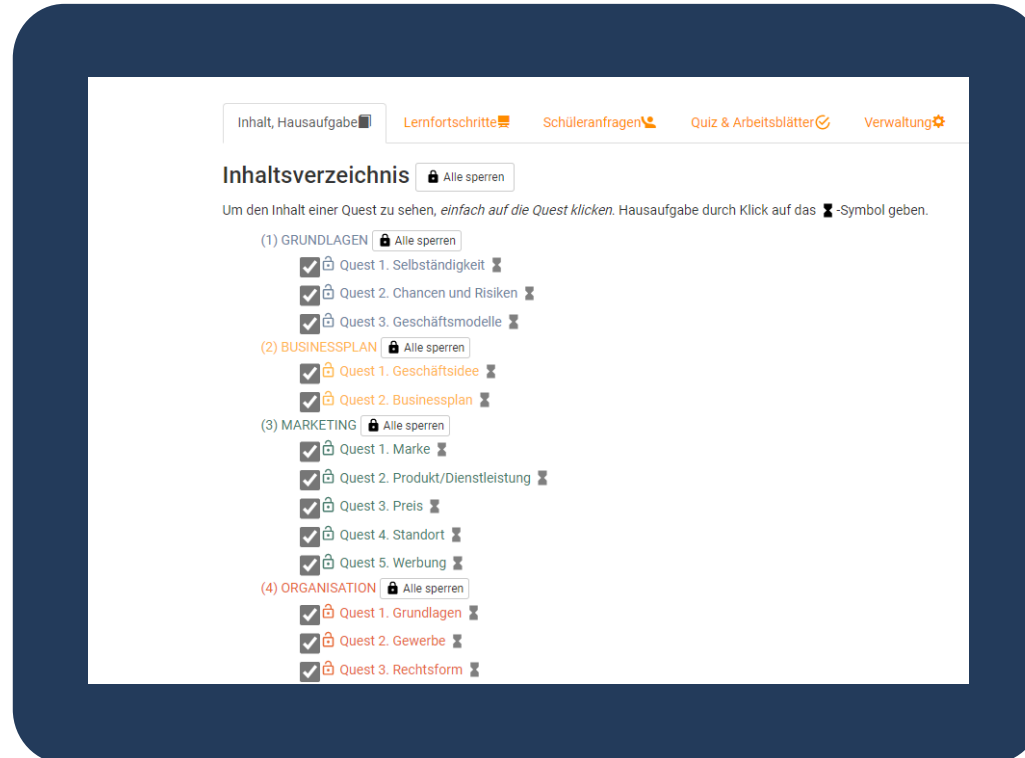
Hausaufgaben erteilen

Lernfortschritt beobachten

Fragen beantworten

digitale Quiz erstellen

Arbeitsblätter drucken



The screenshot displays the 'Inhaltsverzeichnis' (Table of Contents) section of the teacher portal. At the top, there are navigation tabs: 'Inhalt, Hausaufgabe', 'Lernfortschritte', 'Schüleranfragen', 'Quiz & Arbeitsblätter', and 'Verwaltung'. Below the tabs, the title 'Inhaltsverzeichnis' is followed by a lock icon and the text 'Alle sperren'. A sub-instruction reads: 'Um den Inhalt einer Quest zu sehen, einfach auf die Quest klicken. Hausaufgabe durch Klick auf das -Symbol geben.' The main content is organized into four sections, each with a lock icon and 'Alle sperren' text:

- (1) GRUNDLAGEN
  - Quest 1. Selbständigkeit
  - Quest 2. Chancen und Risiken
  - Quest 3. Geschäftsmodelle
- (2) BUSINESSPLAN
  - Quest 1. Geschäftsidee
  - Quest 2. Businessplan
- (3) MARKETING
  - Quest 1. Marke
  - Quest 2. Produkt/Dienstleistung
  - Quest 3. Preis
  - Quest 4. Standort
  - Quest 5. Werbung
- (4) ORGANISATION
  - Quest 1. Grundlagen
  - Quest 2. Gewerbe
  - Quest 3. Rechtsform



# So ermöglichen wir modernen Wirtschaftsunterricht



(digitale) Unterlagen



Apps



E-Learnings



(interaktive) Videos

# So vernetzen Sie sich mit uns



Facebook



Newsletter



Instagram

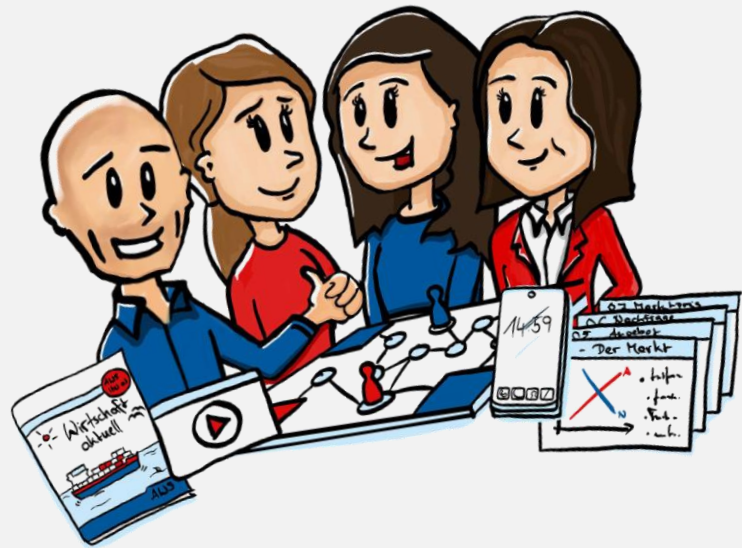


YouTube



**AWS** .ibw.at





Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch beim WiPäd-Forum!



Dort zeigen wir Ihnen gerne unser breites Portfolio an Materialien.

## IMPRESSUM

AWS – Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft und Schule  
im Rahmen des Instituts für Bildungsforschung der Wirtschaft (ibw)

Die Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft und Schule (AWS) ist eine Initiative der Wirtschaftskammer Österreich (WKO) und des Österreichischen Sparkassenverbandes und ist als Projekt am Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft (ibw), Rainergasse 38, 1050 Wien angesiedelt. Projektleiter: Mag. Josef Wallner

Autorin: Karina Schnabl, MSc.

Gestaltung: Dr. Andrea Raso, Rebeka Erdő, MA



[AWS.ibw.at](https://aws.ibw.at)



[facebook.com/  
AWSibw](https://facebook.com/AWSibw)



[youtube.com/  
AWSibw](https://youtube.com/AWSibw)



[instagram.com/  
AWSibw](https://instagram.com/AWSibw)

Mit freundlicher Unterstützung unserer Projektpartner:



# Do you speak English? Yes, I do, in my lessons.

Über die Bedeutung und Chancen von CLIL an berufsbildenden  
höheren Schulen

21. Oktober 2022

Rosanna Steininger, MSc (WU)  
Universitätsassistentin  
Institut für Wirtschaftspädagogik der WU Wien

## Agenda

1

Bedeutung von  
Englisch für das  
Bildungsziel der BHS

2

Anforderungen an  
CLIL-Lehrkräfte und  
Vorteile des Konzepts

3

Ausgewählte  
Methoden für Ihren  
CLIL-Unterricht

Warum ich heute über die  
fachintegrierte Vermittlung von  
Englisch sprechen möchte?



**Delphi-Befragung zur Weiterentwicklung der BHS –**

- Welle 1: Interviewstudie mit 26 Expert/inn/en aus unterschiedlichen Stakeholdergruppen (Schulische Praxis, Bildungspolitik und Wissenschaft) und 16 Personalist/inn/en österreichischer Unternehmen
- Welle 2+3: Schriftliche Online-Befragung (N=405)
- Ein Ergebnis: Entwicklung der Internationalisierung – steigende Bedeutung von Englischkenntnissen für die Beschäftigungs- und Studierfähigkeit.

Also das **Um und Auf ist sicherlich die Beherrschung von Englisch**, da sollte man wirklich sehr viel, sich sehr stark darauf konzentrieren. (Forschung, I-20, Z. 602-607)

„Also **Englisch ist stärker als Unternehmenssprache in den Vordergrund gerückt**. Das heißt, das hat sich sicher verändert“ (Betriebliche Praxis, I-10, Z. 81ff)

Die Ergebnisse decken sich mit den Ergebnissen internationaler Studien zu „Future Skills“



**key competencies for lifelong learning (EU)**

**Multilingual competence** - „This competence defines the ability to use different languages appropriately and effectively for communication.“

**Partnership for 21<sup>st</sup> Century Learning**

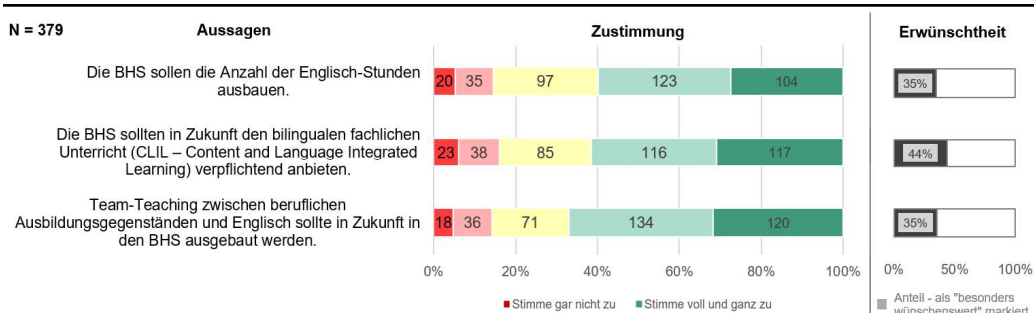
**Communication und Collaboration** – “Communicate effectively in diverse environments (including multi-lingual)”



Ausgewählte Ergebnisse der schriftlichen Befragungswelle der Delphi-Studie



Bitte beurteilen Sie folgende Aussagen:



# Welche Anforderungen stellt CLIL an die Lehrperson und welche Chancen bietet das Konzept für den eigenen Unterricht?



## CLIL

(Definition in Anlehnung an den Lehrplan der HAK 2014)



- **C**ontent **and** **L**anguage **I**ntegrated **L**earning (David Marsh, 1994)
- Integrative Vermittlung von Lehrinhalten und Sprachkompetenzen außerhalb des Sprachunterrichts unter Einbindung von Elementen der Fremdsprachendidaktik.
- Entweder durch Lehrperson des Fachgegenstandes oder gemeinsam mit einer Englisch-Lehrkraft im Team-Teaching

### Lehrplan HAK 2014

#### Bestimmungen bezüglich integriertes Fremdsprachenlernen (Content and Language Integrated Learning – CLIL)

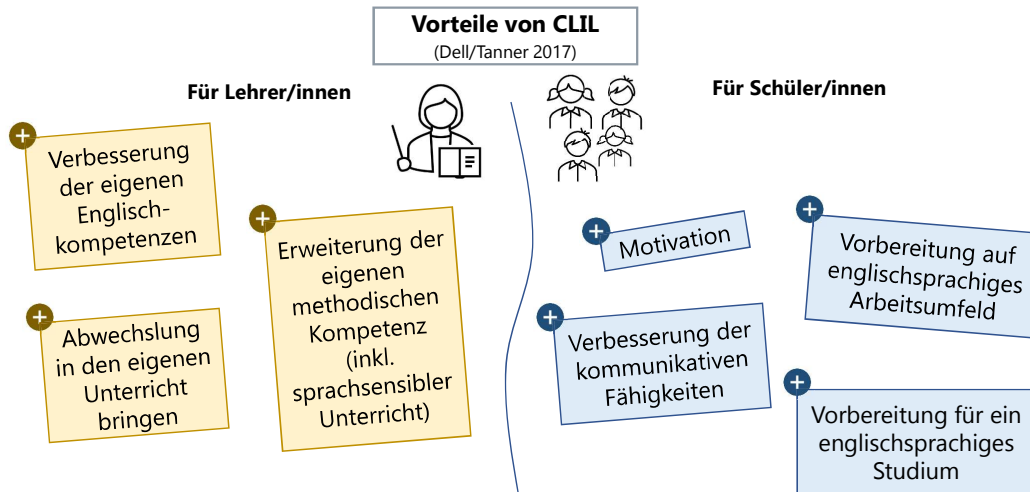
Als fremdsprachlicher Schwerpunkt sind in einzelnen Pflichtgegenständen (ausgenommen die Pflichtgegenstände „Religion“, „Deutsch“ und „Englisch einschließlich Wirtschaftssprache“) **ab dem III. Jahrgang mindestens 72 Unterrichtsstunden pro Jahrgang** in Abstimmung mit dem Pflichtgegenstand „Englisch einschließlich Wirtschaftssprache“ in englischer Sprache zu unterrichten.

## Anforderungen an CLIL Lehrkräfte?



- ... zur **Beruhigung**
- Auch in der Berufswelt haben die Schüler/innen primär Kontakt zu Nicht-Natives.
  - **im Fokus stehen die Schülerinnen und Schüler!** - Möglichkeit, in ungezwungenem Rahmen zu kommunizieren und die eigenen sprachlichen Fähigkeiten zu erproben
  - Niemand erwartet einen durchgehenden englischsprachigen Input von Ihnen!





## Erste Einblicke in die Ergebnisse einer MA zum Thema CLIL

(Studentin - Stefanie Hager, Masterstudium Wirtschaftspädagogik)

### Ausgewählte erste Ergebnisse

Aktueller Stand: Interviews mit **6 Lehrkräften**  
**Themen der Befragung:** Häufig verwendete Methoden/Techniken und deren Einsatz im Unterricht

- **Ausmaß des CLIL Einsatzes ist stark von jeweiligem Thema abhängig**
  - je komplexer das Thema, desto schwieriger ist die Umsetzung von CLIL
  - als weniger geeignet wurden genannt: Unternehmensbewertung, Investitionsrechnung, Kredite und Versicherungswesen, Rechtliche Themen,...
  - Als gut geeignet: Marketing, Internationale Geschäftstätigkeit, Tourismus, Strategie und Business Plan (BW); Einführung in Bilanzierung, KORE Grundbegriffe (UNCO)
- **Unterschiede zum klassischen Unterricht in Deutsch**
  - Sehr hoher Vorbereitungsaufwand (primär mangels verfügbarer Unterlagen)
  - Aber: sehr viele verfügbare Materialien („neue Welt“ an potentiellen Unterlagen)
  - Erfordert auch im Unterricht deutlich mehr Zeit



Welche (CLIL)-Methoden lassen sich einfach und unkompliziert in den Fachunterricht integrieren?





**“Word-List”**

Idee von Bernhard Löffler

**“Articles”**

**“Videos”**

**“guess the  
topic”**

**“Explain it”**

**“Elevator-Pitch”  
“Werbespot”**

Lernapp: Vokabeltraining mit “Quizlet”

**“guess the topic”**

- **Verwendung:** Einstieg in ein neues Thema
- **Sozialform:** Lehrer/in mit Klasse im Plenum
- **Zeit:** 5 Minuten

- Lehrkraft bereitet Hinweise zu einem Thema vor (Felder in PPT oder in ausgedruckter Form)
- Hinweise z.B. Auszug aus Zeitungsartikeln, Englische Vokabeln die zum Thema passen, Bilder, usw.
- Nach und nach positioniert die Lehrperson die Hinweise auf die Tafel (bzw. Animation in PPT)
- Ziel: die Schüler/innen sollen gemeinsam das Thema erraten

Today's topic is .....inflation.....?

gas



Oil

stability

**“Word-List”**

Idee von Bernhard Löffler

- **Verwendung:** Einstieg in ein neues Thema
- **Sozialform:** Plenum
- **Zeit:** 5 Minuten

- Lehrkraft schreibt ein englisches Wort an die Tafel (z.B. MONEY)
- Die Schüler/innen sollen zu jedem Buchstaben des Wortes einen englischen Begriff finden, der mit dem Wort inhaltlich etwas zu tun hat
- Arbeitsanweisung: „**Find a word for each letter. The words should have something to do with .....!**“
- Gegebenenfalls Unterstützung und Hinweise durch die Lehrkraft

**MONEY**

M .....market.....

O .....offer.....

N .....National bank.....

E .....employment.....

Y .....YOLO.....

## “Articles”

- **Verwendung:** Inhaltsvermittlung oder Übung
- **Sozialform:** SuS in Einzelarbeit, dann Rückmeldung im Plenum

### Einsatz im Unterricht

- Lehrkraft wählt einen Artikel z.B. Guardian, Economist, BBC News,... (Tipp: <https://www.city-english.de/news.htm>)
- In Einzelarbeit lesen und unbekannte Wörter von Schüler/inne/n notieren/markieren lassen
- Begleitendes Arbeitsblatt mit Arbeitsanweisung und Fragen
- Besprechen der einzelnen Abschnitte und Fragen – Schüler/innen geben Inhalte in eigenen Worten wieder
- **Variation:** Artikel in zwei oder mehrere Abschnitte teilen – Schüler/innen erklären sich gegenseitig die von ihnen gelesenen Teile

### Japanese yen touches 32-year low against US dollar

3 days ago



The Japanese yen touched a 32-year low against the US dollar after official figures showed that prices had risen faster than expected in America.

The yen fell to 147.66 against the US dollar before regaining some ground.

Japanese Finance Minister Shunichi Suzuki said the government will take "appropriate action" against the currency's volatility.

In a rare move last month, Japan spent almost \$20bn (£17.6bn) to prop up the country's struggling currency.

<https://www.bbc.com/news/business-63252034>

## “Videos”

- **Verwendung:** Inhaltsvermittlung oder Übung
- **Sozialform:** SuS in Einzelarbeit, dann Rückmeldung im Plenum

### Klassischer Einsatz

- Zunächst Video durchgehend abspielen mit einer übergeordneten allgemeinen Fragestellung
- Anschließend nochmals abspielen mit Zwischenstopps und Arbeitsblatt mit spezifischeren Fragestellungen
- Wahrscheinlich unbekannte Wörter werden an der Tafel mitnotieren und erklärt (Erweiterung der Vokabelliste, des Glossars)

### Tipp von Bernhard Löffler für eine kurze Videosequenzen (z.B. 2-3 minütiger Newsbeitrag)

- Die Hälfte der Schüler/innen verlässt die Klasse und die andere Hälfte bleibt in der Klasse
- Die eine Hälfte hört den Nachrichtenbeitrag ohne Bild und die andere Hälfte sieht nur das Bild.
- Anschließend müssen sich die SuS auf Englisch erklären, um was es bei dem Beitrag geht.

### Tipp – TED Talks

<https://www.ted.com/talks>

<https://www.bbc.com/news/business>



187,041 views | Patsy McCord • TED Salon: OPEN  
4 lessons the pandemic taught us about work, life and balance



## “Stakeholder-Impact”

- **Verwendung:** Einstieg und Inhaltsvermittlung
- **Sozialform:** Einzelarbeit/Partnerarbeit
- **Zeit:** 20 min

### How does Inflation affect...

...me and my family  
(Households)

... businesses

... the government

## “Elevator-Pitch” “Werbespot”

- **Verwendung:** Übungssequenz z.B. bei Marketing
- **Sozialform:** Präsentation durch SuS
- **Zeit:** mind. 30 Minuten Vorbereitung, 30 Minuten Präsentation



- Schüler/innen erstellen eine Kurzpräsentation zu einem bestimmten Thema in Form eines **Elevator-Pitches** oder eines **Werbespots** (ca. 60-90 Sekunden)
- Anschließende Präsentation in englischer Sprache vor der Klasse
- Themen z.B. ein Produkt, eine Idee, die eigene Person, ein Unternehmen oder auch eine Geschäftsidee,...
- Hinweis: Spot kann auch im Vorfeld von den Schüler/innen gefilmt und dann im Unterricht abgespielt werden



## “Explain it”

- **Verwendung:** Zusammenfassung
- **Sozialform:** Schüler/inn/en gemeinsam
- **Zeit:** 10 Minuten



- Lehrkraft bereitet Begriff-Kärtchen vor.
- Schüler/innen ziehen Kärtchen und müssen dann in englischer Sprache den Begriff erklären.
- Die Klasse ratet die Begriffe gemeinsam oder in Gruppen.
- Zeitbeschränkung möglich
- **Schwerere Variante:** Bestimmte Wörter dürfen nicht verwendet werden

Beispiel für Spielkarte (leicht)

**Inflation**

**National  
Bank**

Beispiel für  
Spielkarte  
(schwer)

**Inflation**

**Value  
Money  
Central Bank  
Prices**

## “Quizlet” Vokabeltraining

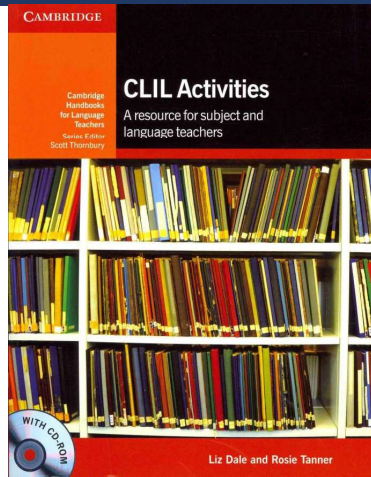
- **Verwendung:** Vokabeltraining, Glossar
- **Sozialform:** EA der Schüler/innen



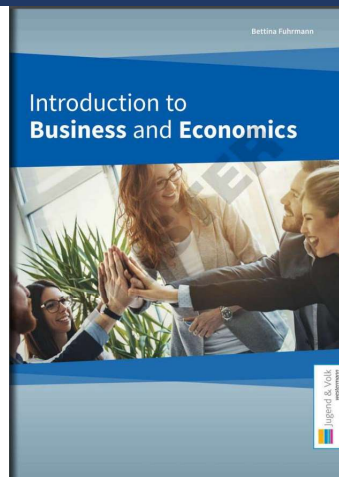
- Vokabeltraining über Karteikarten
- Kostenlos für Lehrer/innen und Schüler/innen
- Einfacher Upload von Vokabellisten (Tipp: Online Vorlagen als Ausgangspunkt nehmen, diese beinhalten in der Regel eine englischsprachige Definition)
- unterschiedliche Lernformate und Testformate sind verfügbar

<https://quizlet.com/de>





**Liz Dale und Rosie Tanner**  
**CLIL Activities**



**Bettina Fuhrmann**



Zeit für Fragen

# Im Unterricht Geschichten erzählen

## STORYTELLING

# WU

WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

Ilse Pachlinger

... macht Spaß

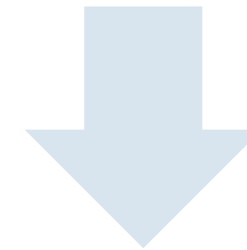
... macht Spaß

wie ein steiniger Weg





**Können Sie  
dieses Märchen  
erzählen?**



**Warum können Sie  
das noch immer?**

# Was erzähle ich Ihnen heute?



1

## **Storytelling?**

Entwicklung des Storytellings

2

## **Was macht eine gute Geschichte aus?**

Bausteine einer guten Marketinggeschichte

4

## **Was können wir für den Unterricht übernehmen?**

Bausteine einer guten Unterrichtsgeschichte

5

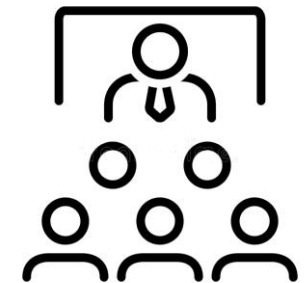
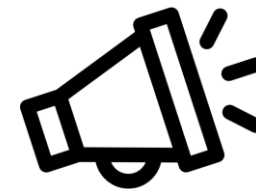
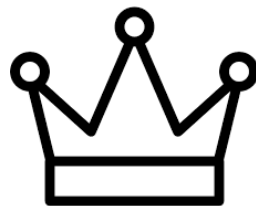
## **Wo können wir im Unterricht Storytelling einsetzen?**

Das Wiener Planungsmodell und Storytelling

# Woher kommt Storytelling?



# Lehre ?





# Was macht eine gute Geschichte aus?

Jede  
Geschichte  
braucht einen  
Grund erzählt  
zu werden.

1

**Sinnstiftende  
Marke**

Jede  
Geschichte  
braucht eine  
Hauptfigur.

2

**Held/in**

Jede gute  
Geschichte  
startet mit  
einem Konflikt.

3

**Konflikt**

Jede gute  
Geschichte  
erweckt  
Aufmerksam-  
keit

4

**Emotionen**

Jede gute  
Geschichte  
ist viral.

5

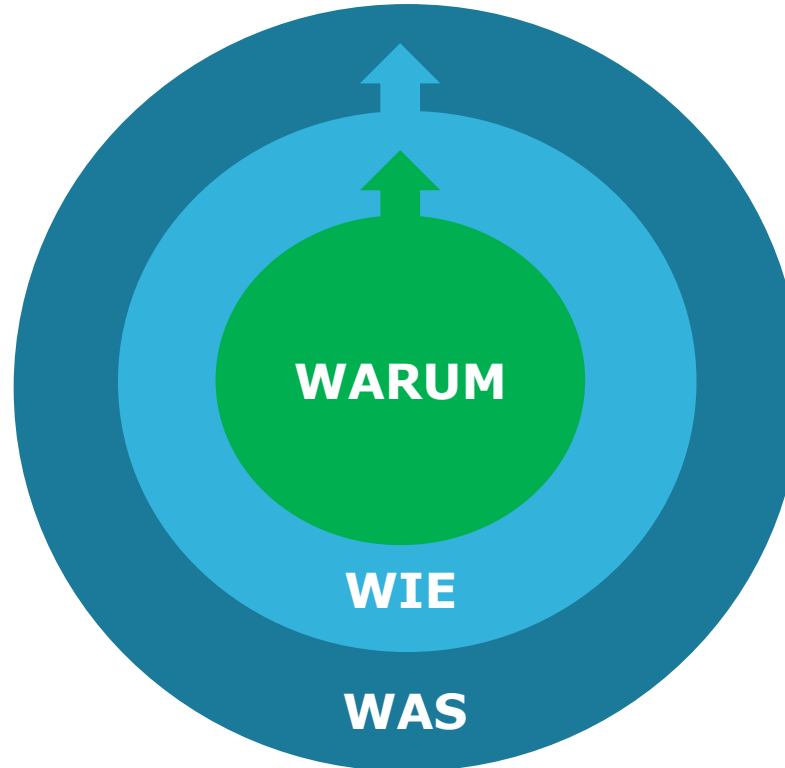
**Multimedia**

# Was macht eine gute Geschichte aus?

Jede  
Geschichte  
braucht einen  
Grund erzählt  
zu werden.

1

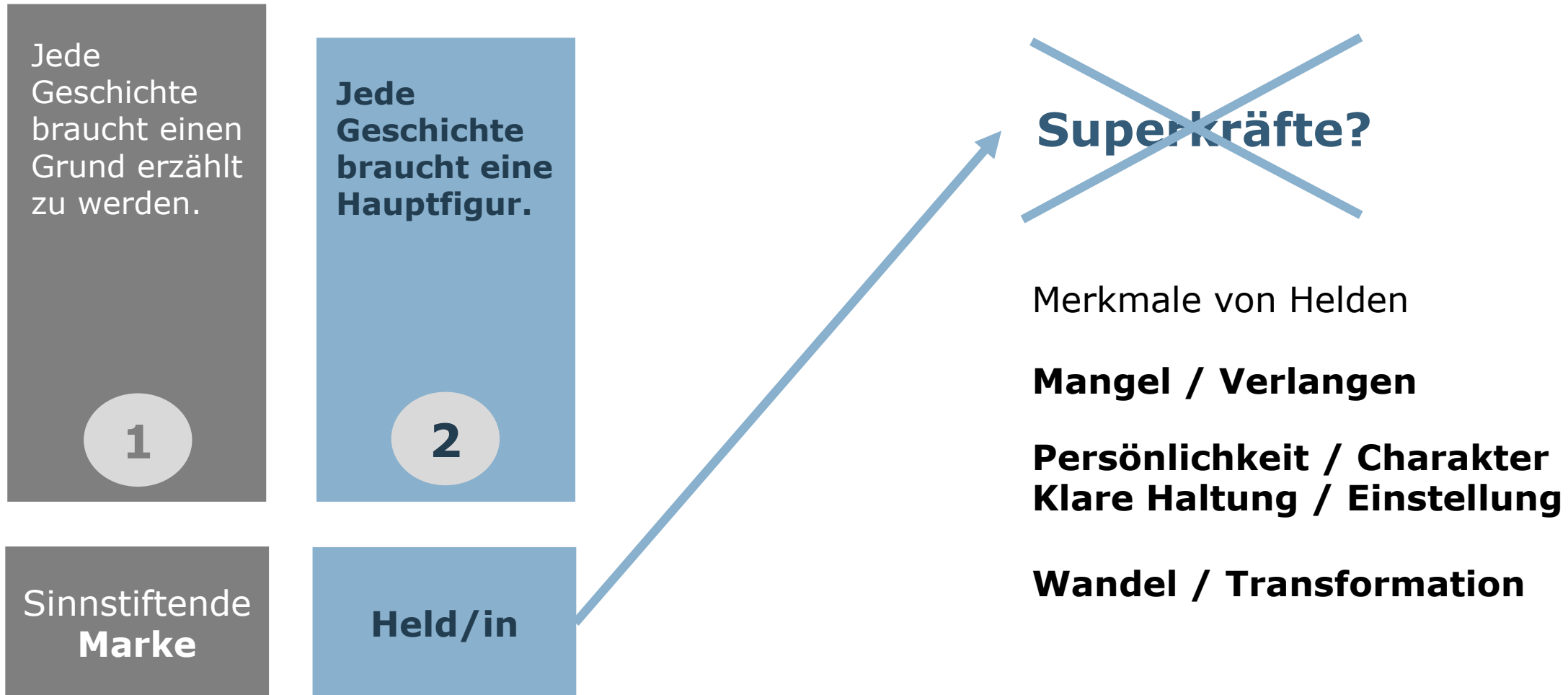
Sinnstiftende  
**Marke**



## Golden Circle

Simon Sinek (2009):  
Start with why

# Was macht eine gute Geschichte aus?



Quelle: Sammer Petra (2017): Storytelling

# Was macht eine gute Geschichte aus?

Jede  
Geschichte  
braucht einen  
Grund erzählt  
zu werden.

1

Sinnstiftende  
**Marke**

Jede  
Geschichte  
braucht eine  
Hauptfigur.

2

**Held/in**

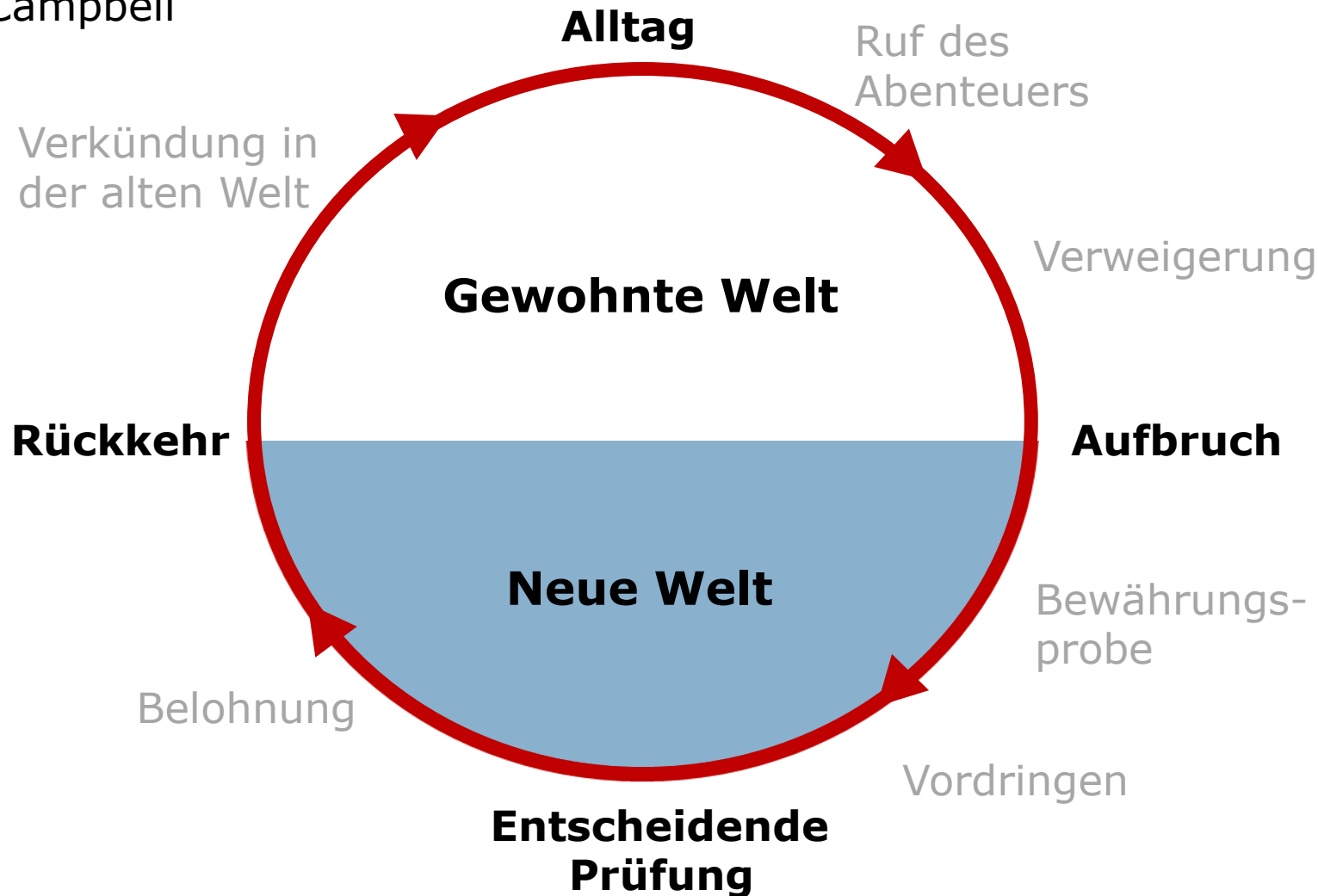
**Jede gute  
Geschichte  
startet mit  
einem  
Konflikt.**

3

**Konflikt**

# Die Reise des Helden

nach Joseph Campbell



# Was macht eine gute Geschichte aus?

Jede  
Geschichte  
braucht einen  
Grund erzählt  
zu werden.

1

Jede  
Geschichte  
braucht eine  
Hauptfigur.

2

Jede gute  
Geschichte  
startet mit  
einem Konflikt.

3

**Jede gute  
Geschichte  
erweckt  
Aufmerksam-  
keit**

4

Sinnstiftende  
**Marke**

**Held/in**

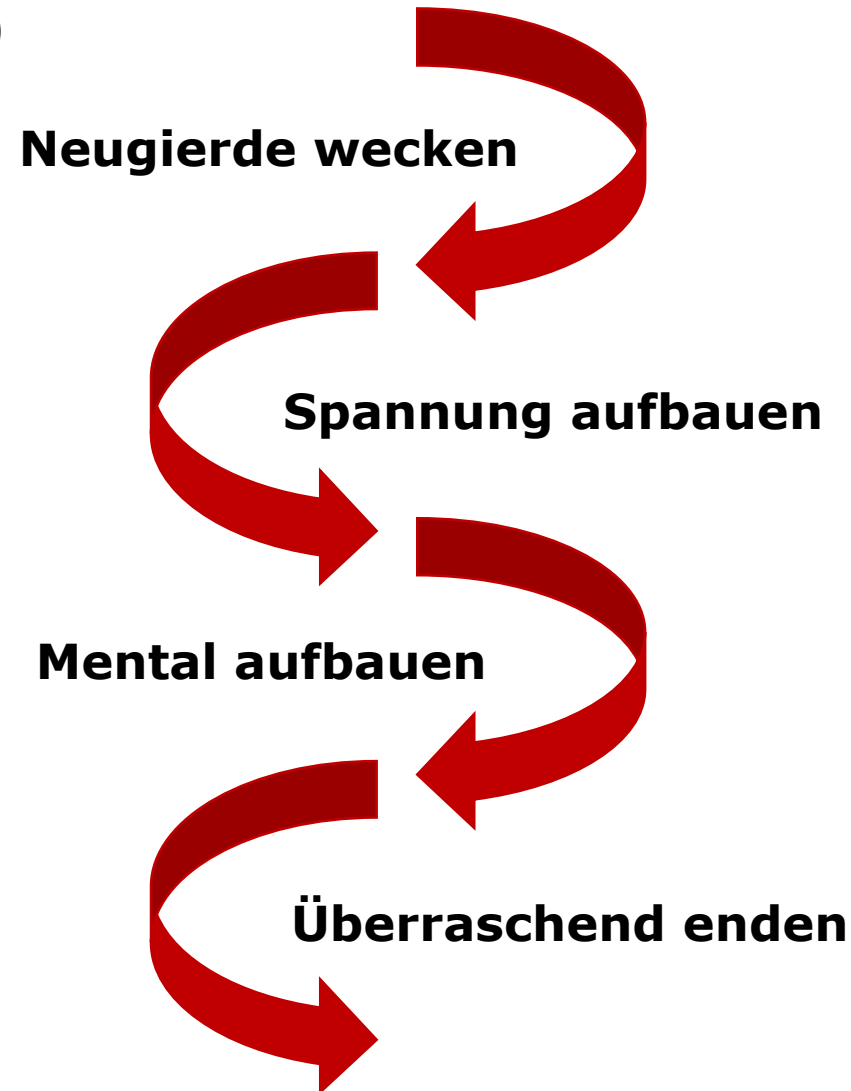
**Konflikt**

**Emotionen**

Quelle: Sammer Petra (2017): Storytelling

# Emotionale Stufen des Storytellings

nach Petra Sammer (2017)



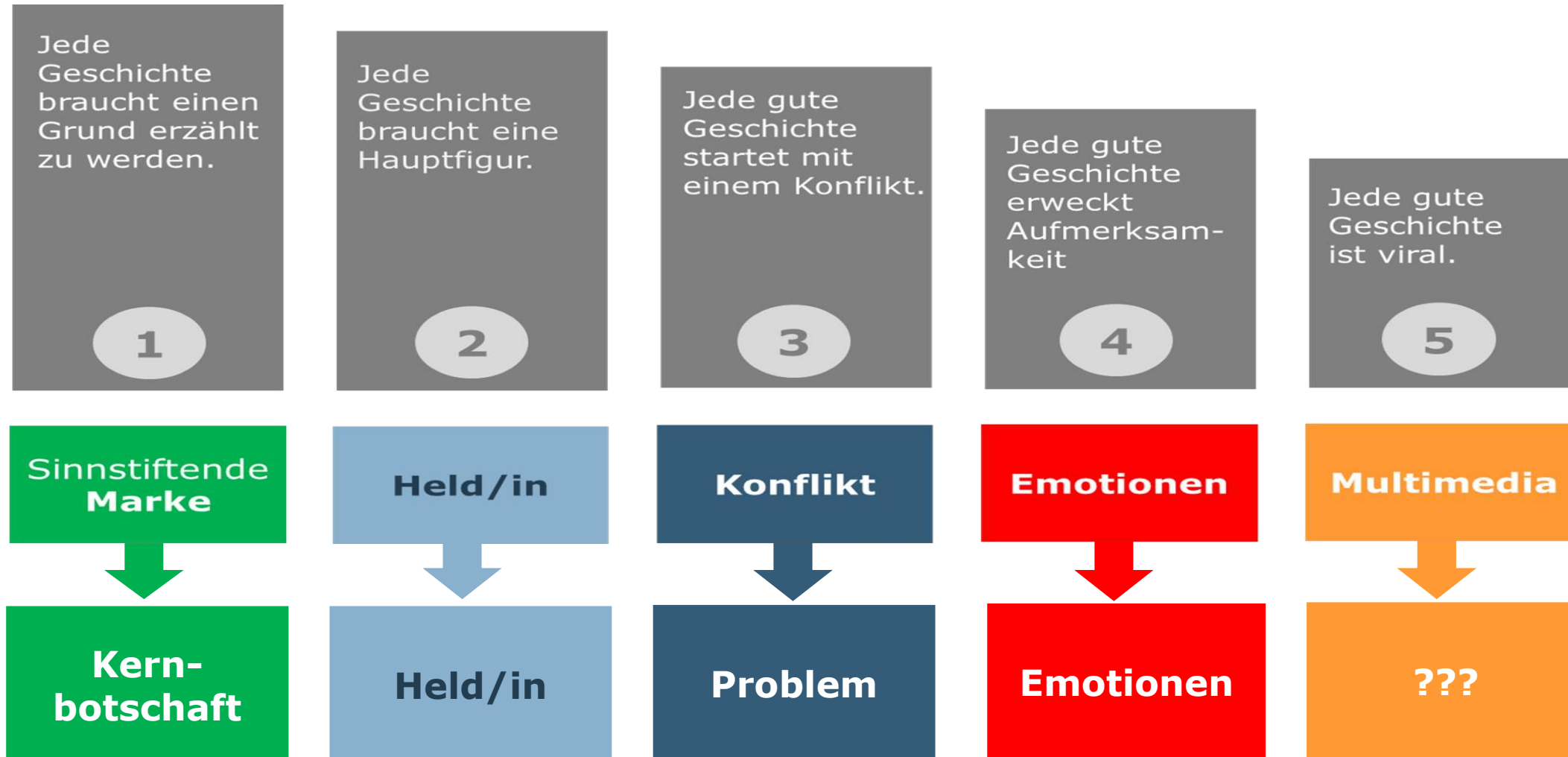
# Was macht eine gute Geschichte aus?



Quelle: Sammer Petra (2017): Storytelling



# Wie können wir diese Prinzipien im Unterricht umsetzen?



# Wo können wir im Unterricht Storytelling einsetzen?

## Wiener Planungsmodell

Problemorientierter  
**Einstieg**

Verständliche  
**Information**

Anwendungsorientierte  
**Aufgaben**

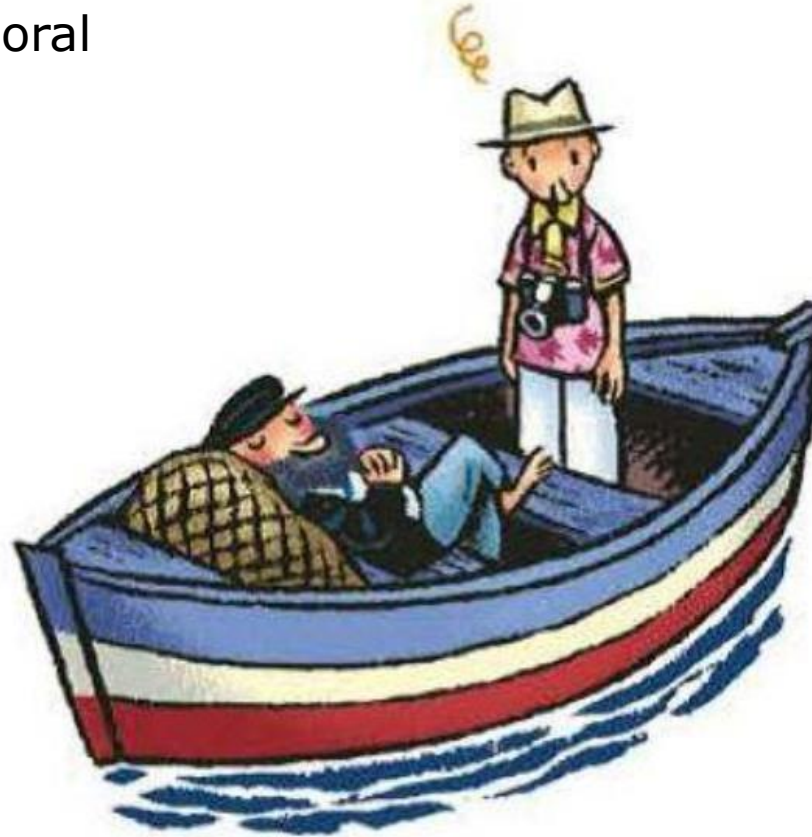
**Zusammen-  
fassung**



## Diese Geschichte wäre eine Alternative:

### Der Fischer und der Tourist

Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral  
Heinrich Böll Tag der Arbeit 1963



<https://www.boell.de/de/2014/06/18/kinderbuch-der-kluge-fischer>

**Ich bekenne,  
ich brauche Geschichten,  
um die Welt zu verstehen.**

Siegfried Lenz

## Track 3



# Autonomie fördernder Unterricht in der Berufsbildung

Dipl.-Päd. Mag. Elisabeth Scherrer, MSc



PARIS  
LODRON  
UNIVERSITÄT  
SALZBURG

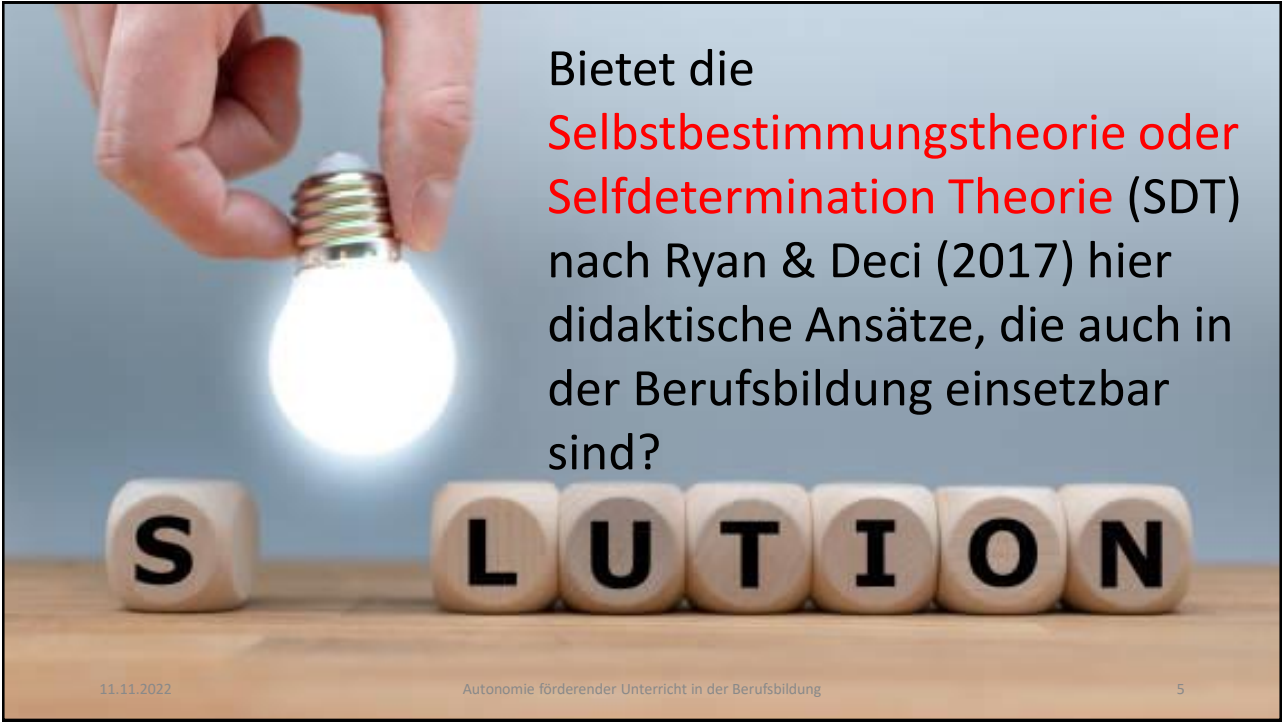
Forschungsschwerpunkte





# Ausgangslage in der Berufsbildung in Österreich

1. Anmeldezahlen
2. Drop-out Rate
3. Heterogenität der Lernenden
4. Hoher Praxisanteil



Bietet die **Selbstbestimmungstheorie oder Selfdetermination Theorie (SDT)** nach Ryan & Deci (2017) hier didaktische Ansätze, die auch in der Berufsbildung einsetzbar sind?

11.11.2022 Autonomie förderender Unterricht in der Berufsbildung 5

## Selbstbestimmungstheorie von Ryan & Deci



Autonomieerleben

Soziale Eingebundenheit

**Selbstbestimmt motiviertes Lernen**

Kompetenzerleben

Steigerung von Wohlbefinden  
Leistungsfähigkeit  
Engagement

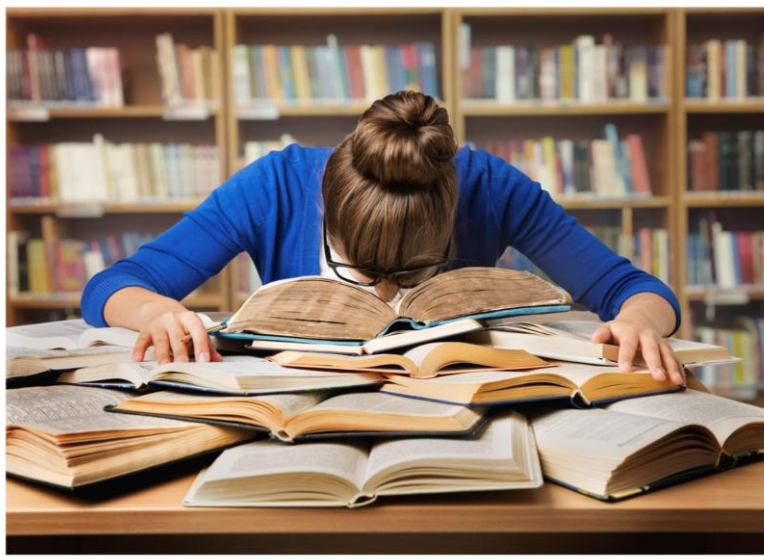
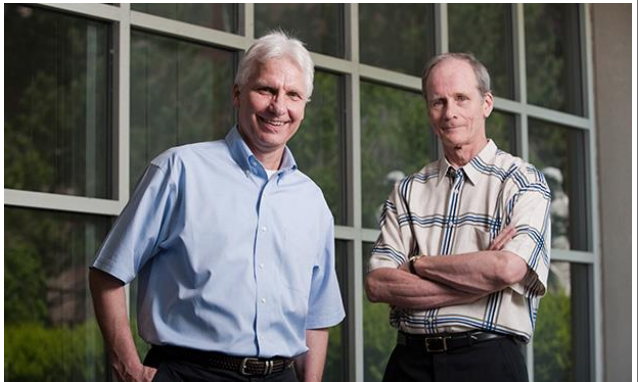
11.11.2022 Autonomie förderender Unterricht in der Berufsbildung 6



# Warum selbstbestimmtes Lernen?

Selbstbestimmtes Lernen erzielt nachweislich

- ein gesteigertes Wohlbefinden der Lernenden,
- eine Reduzierung der Drop-out Rate und
- ein signifikant besseres Ergebnis im Bildungoutput (Deci & Ryan, 2008).



Ein zentraler Aspekt dieser Theorie ist auch die Auswirkung von einem von hohem Druck und einer kontrollierenden Sprache auf die negative Bedürfnisbefriedigung der Lernenden (Deci & Ryan, 2002).

Leistungsfeststellung als größter Auslöser von Druck in der Sek I und II bei Lernenden (Martinek & Carmignola, 2020)

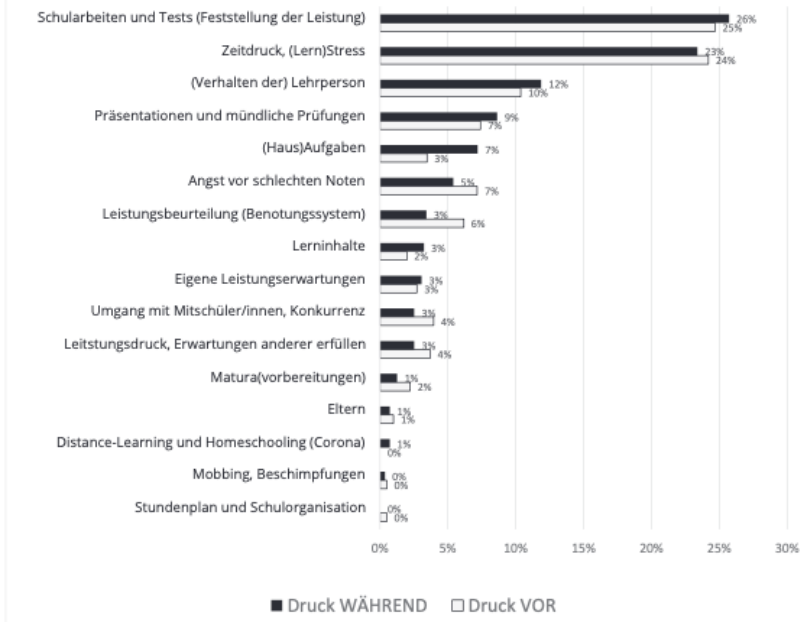


11.11.2022

Autonomie förderender Unterricht in der Berufsbildung

9

Druckerleben in der Sek I und II vor und während der COVID-19-Pandemie (Scherrer & Carmignola, 2021)



11.11.2022

Autonomie förderender Unterricht in der Berufsbildung

10



## Autonome fördernder Unterricht *Autonomy-supportive teaching*

11.11.2022

Autonomie fördernder Unterricht in der Berufsbildung

11

## Sieben Autonomie fördernde Instruktionsverhalten (Reeve & Cheon, 2021)

#1: Perspektive der Lernenden einnehmen

Schüler\*innenzentrierte Haltung

Zwischenmenschlicher Ton

#2: Lernende einladen, ihren Interessen nachzugehen (Wahlmöglichkeiten)

#3: Lernaktivitäten in bedarfsgerechter Weise präsentieren

#4: Erklärende Begründungen liefern

#5: Negative Gefühle wahrnehmen („Was können wir anders machen?“)

#6: Auf eine einladende Sprache vertrauen

#7: Geduld zeigen

11.11.2022

Autonomie fördernder Unterricht in der Berufsbildung

12

Berücksichtigung negativer Gefühle der Lernenden  
Wertschätzende Haltung der Lehrenden  
Freiraum zum eigenständigen Arbeiten  
Betonung der Relevanz und der persönlichen Bedeutsamkeit des Themas  
**Bereitstellung von Wahlmöglichkeiten (Bedürfnis nach Autonomie)**  
Kompetenzorientiertes Feedback  
Einsatz einer **einladenden Sprache**



11.11.2022

Autonomie förderender Unterricht in der Berufsbildung

13



„Was wäre denn Deine Lösung?“

„Glaubst Du, dass es OK ist, wenn man so auch mit Deinen Klassenkolleg\*innen spricht?“

„Was denkst Du, was nun passieren sollte?“

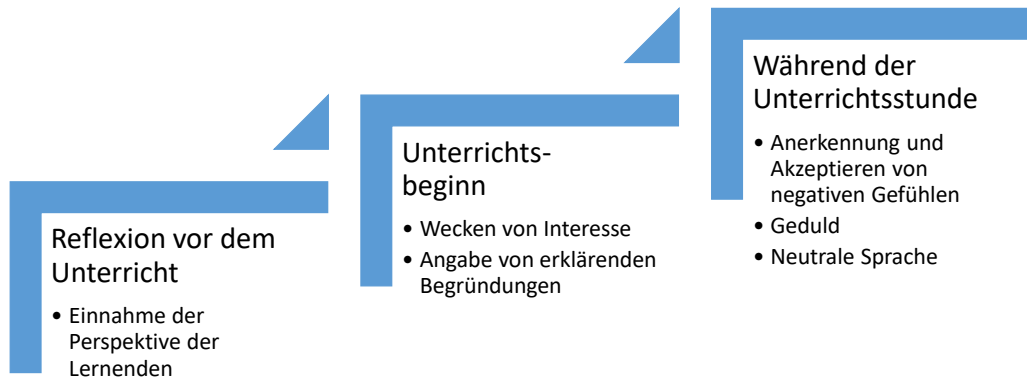
-> Lernende mit Problemen zur **Eigenverantwortung** bringen

11.11.2022

Autonomie förderender Unterricht in der Berufsbildung

14

## Three critical motivational moments in the flow of autonomy-supportive teaching (Reeve, 2016)

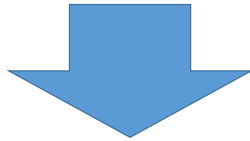


## Beispiel eines Autonomie fördernden Unterrichts

Bestandteile einer Rechnung

# Reflexion vor dem Unterricht

- Warum ist dieses Thema für die Lernenden interessant und **persönlich** wichtig? Beratung für Eltern, Beteiligung an der Organisation eines Schulballes, Mitarbeit in einem Verein, etc.
- Erweckt die Beispielrechnung(en) die Neugierde der Lernenden? Rechnung aus Lebenswelt der Schüler\*innen: Kino, Kebap, Taxi, etc.



Perspektive der Lernenden ->  
Verbesserungsvorschläge berücksichtigen

# Unterrichtsbeginn: Aktivierung der inneren Motivationsressourcen Teil I

- Befriedigung des Bedürfnisses nach Autonomie  
„Welche Rechnung wollt ihr bearbeiten?“
- Befriedigung des Bedürfnisses nach Kompetenz  
„Kannst Du die Bestandteile einer Rechnung alleine benennen oder brauchst Du Hilfe?“
- Befriedigung des Bedürfnisses nach sozialer Integration  
„Mit wem möchtest Du die Gruppenarbeit erledigen?“ oder  
„Möchtest Du zwei Minuten vorher mit Deinem Klassenkollegen darüber reden?“

## Unterrichtsbeginn: Aktivierung der inneren Motivationsressourcen Teil II

- Neugierde  
„Jemand von eurer Gruppe hat eine nicht korrekte Rechnung. Ich bin schon gespannt, ob ihr den Fehler finden werdet!“
- Interesse  
„Wusstet ihr, dass ein QR-Code auf fast jeder Rechnung zu finden ist?“  
„Gerne zeige ich, wie man den QR-Code einliest.“  
„Wie kann ich in einem Lokal nach einer korrekten Rechnung verlangen?“  
„Wisst ihr, was eine Zwischenrechnung ist?“
- Inneres Ziel  
„Frage Dich selbst, warum die Unternehmen keine Rechnung ausstellen. Was denkst Du, kann hier der Grund sein?“

## Unterrichtsbeginn: Angabe von erklärenden Begründungen

„Wir müssen dieses Thema bis zum Ende der Stunde behandelt haben. Keine Widerrede!“

# WARUM?

„Nächste Woche habe ich eine spezielle Übung für euch vorbereitet. Daher sollten wir heute mit dem Thema abschließen und alles durcharbeiten.“

## Während der Unterrichtsstunde

- Anerkennung von negativen Gefühlen  
„Was können wir anders machen? Irgendwelche Vorschläge?“  
-> Ja oder OK oder Irgendwelche Vorschläge?
- Vertrauen auf eine neutrale Sprache  
„Wie habt ihr euch während der Übung gefühlt?“  
„Ich habe bemerkt, dass ihr mit dieser Rechnung Probleme hattet.  
Was könnte der Grund sein?“  
„Wie habt ihr euch während dieser Übung/Prüfung gefühlt?“
- Zeigen von Geduld  
Zuhören und Beobachten  
Aufschieben der Hilfe, bis die Lernenden sie verlangen

## Auswirkungen eines Autonomie fördernden Unterrichts

- Positive Korrelation mit Motivation der Lernenden
- Rückgang der Frustration der Lernenden
- Erhöhung der Lernergebnisse
- Steigerung des Interesses am Unterrichtsmaterial durch Anbieten von Wahlmöglichkeiten, Liefern von Begründungen, Fokussierung auf Interessen und Fragen der Lernenden
- Positiven Einfluss auf die körperliche Verfassung der Lernenden
- Höhere Arbeitszufriedenheit, erhöhte Vitalität und weniger Erschöpfung für **Lehrende**



„The **harder** you push –  
the **less** you get.“

(Deci & Ryan, 2002. S. 63)

## Ausblick

Trotz der vielen Studien über SDT und die Bedingungen für eine Verbesserung der Motivation und der Lernergebnisse wurde **die Bedürfnisbefriedigung der beteiligten Akteur\*innen** im Bildungswesen von der Bildungspolitik **zu wenig beachtet** und umgesetzt (Patall & Zambrano, 2019).

# Exkurs

## **Druckerleben, wahrgenommene Vitalität und Autonieförderung von Schüler\*innen der Sekundarstufe I und II vor und während der Corona- Pandemie**

Elisabeth Scherrer, Matteo Carmignola

School of Education

*Research output: Contribution to journal > Article > peer-review*

11.11.2022

Autonomie förderender Unterricht in der Berufsbildung

25



11.11.2022

Autonomie förderender Unterricht in der Berufsbildung

26

## **Handel der Wien Energie an der Strombörse – ein Milliardendebakel hochriskanter Spekulation?**

Vortrag/didaktischer Beitrag im Rahmen des 8. Wiener Wirtschaftsdidaktik-Kongresses am 21.  
Oktober 2022 an der WU

Aff Josef

© Univ. Prof. Dr. Josef Aff

### **Inhaltsverzeichnis**

„Kostproben“ zur medialen Darstellung der Problematik

Funktionsweise der Energiebörse in Leipzig (European Energy Exchange (EEX) sowie der  
Preisfindung im europäischen Großhandel (Merit-Order-Mechanismus)

Kurzdarstellung der Wien Energie – Darstellung der Grundzüge der  
Geschäftspolitik beim Strom/Gas-Handel

Darstellung der Problemsituation am „Schwarzen Freitag“ (26. August 2022)

Abschließende Überlegungen

## Inhaltsverzeichnis

**„Kostproben“ zur medialen Darstellung der Problematik**

Funktionsweise der Energiebörse in Leipzig (European Energy Exchange (EEX) sowie der Preisfindung im europäischen Großhandel (Merit-Order-Mechanismus)

Kurzdarstellung der Wien Energie – Darstellung der Grundzüge der Geschäftspolitik beim Strom/Gas-Handel

Darstellung der Problemsituation am „Schwarzen Freitag“ (26. August 2022)

Abschließende Überlegungen

## Inhaltsverzeichnis

„Kostproben“ zur medialen Darstellung der Problematik

**Funktionsweise der Energiebörse in Leipzig (European Energy Exchange (EEX) sowie der Preisfindung im europäischen Großhandel (Merit-Order-Mechanismus)**

Kurzdarstellung der Wien Energie – Darstellung der Grundzüge der Geschäftspolitik beim Strom/Gas-Handel

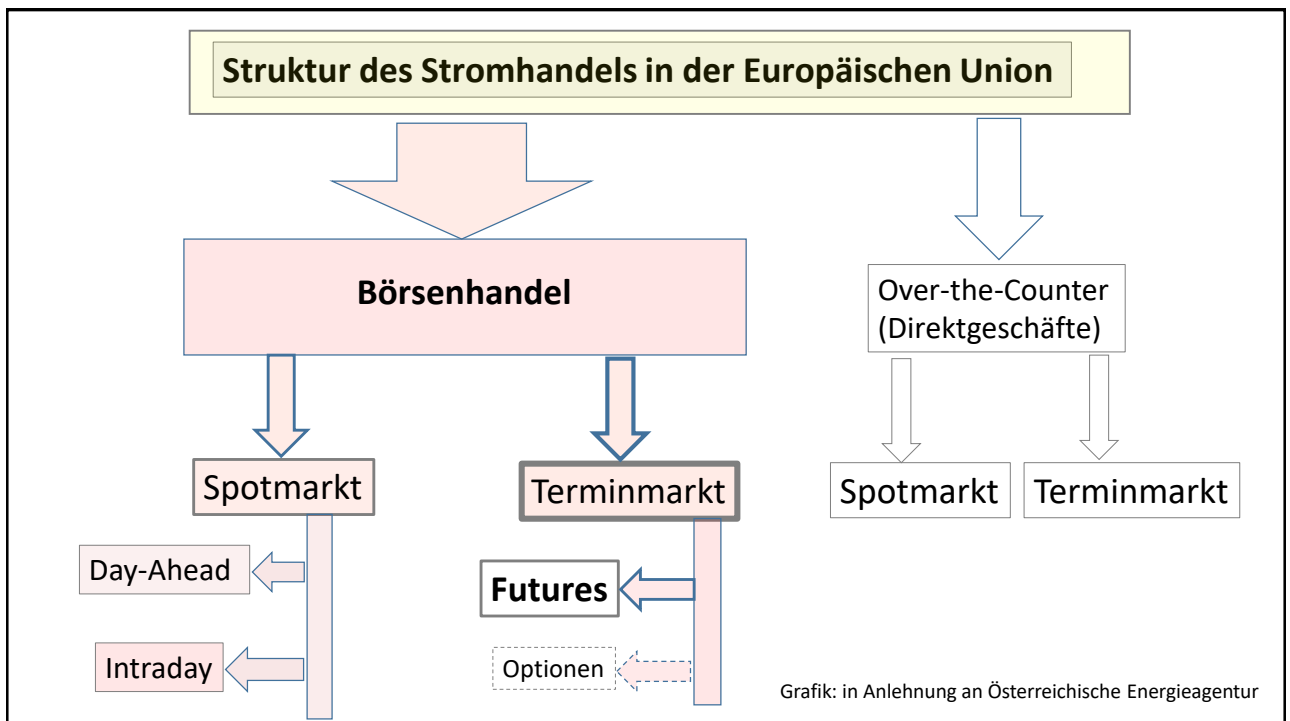
Darstellung der Problemsituation am „Schwarzen Freitag“ (26. August 2022)

Abschließende Überlegungen



Einige Kenndaten zur European Energy Exchange (EEX):

- An der EEX werden v. a. Strom, Erdgas, Co2-Emissionsrechte, Metalle und Agrarprodukte gehandelt.
- Der Sitz der „Energie-Börse“ befindet sich in Leipzig.
- 37 Länder und rund 600 Teilnehmer (Energieunternehmen, Stadtwerke, Industriebetriebe, Broker, Banken etc.) handeln an der EEX.
- Etwa 75 % des Stromhandels findet nicht an der Börse statt, sondern Over-the-Counter (OTC).



## Struktur des Stromhandels in der Europäischen Union

Börsenhandel

Terminmarkt

Futures

Käufe und Verkäufe von Strom und Gas, die erst in Zukunft „fällig“ werden, nennt man **Futures**. Futures, also zukünftige Käufe oder Verkäufe, können für unterschiedliche Lieferzeiträume vereinbart werden: Es gibt Wochen-, Monats-, Quartals- und Jahresfutures.

Da bei Termingeschäften nicht sicher ist, ob die Marktteilnehmer tatsächlich in Zukunft (z. B. in einem Jahr) die vereinbarte Leistung erbringen können, müssen Verkäufer und Käufer an der Börse eine **Sicherheit** hinterlegen. Diese **Kautionsmargin** genannt und von der Börse auf Basis erwarteter Preisschwankungen berechnet – sie beträgt rund 20 Prozent des Geschäftsvolumens.

## Struktur des Stromhandels in der Europäischen Union

Börsenhandel

Spotmarkt

Day-Ahead

Intraday

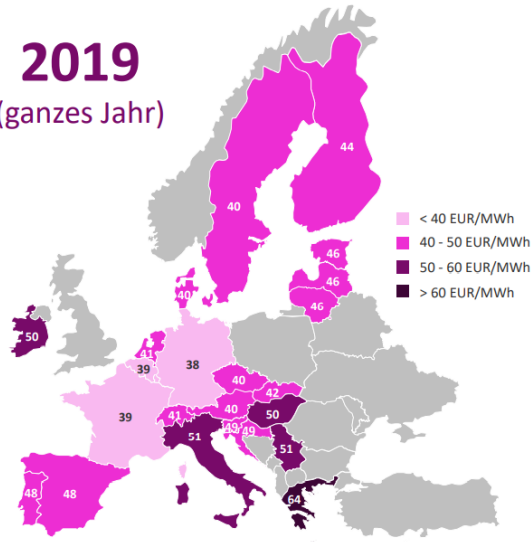
Am **Day-Ahead-Markt** wird der Strom für den nächsten Tag gehandelt. Aus dem Durchschnitt aller am Day-Ahead-Markt gehandelten Stundenkontrakte eines Tages ergibt sich der Börsenindex. Der Handel ist anonymisiert und findet an allen Tagen (inkl. Feiertage) statt. In der Regel werden im Day-Ahead-Handel jeweils volle Stunden gehandelt, um beispielsweise auf geänderte Wetterprognosen (weniger WIND bzw. SONNE!) flexibel reagieren zu können.

Im **Intraday-Handel** an der EPEX werden Stromkontrakte mit Lieferung am selben Tag oder folgenden Tag bis 5 Minuten vor Lieferung im fortlaufenden Handel gehandelt. Man spricht daher von kurzfristigem Stromgroßhandel im Unterschied zum Großhandel mit längeren Vorlaufzeiten = Terminmarkt!! Der Intraday Handel findet anonymisiert an jedem Tag im Jahr statt – dabei wird zwischen Strom aus konventionellen bzw. erneuerbaren Energieträgern nicht unterschieden. Die mögliche Preisspanne für eine Megawattstunde beträgt 9,999 Euro bis 9 999 Euro!!

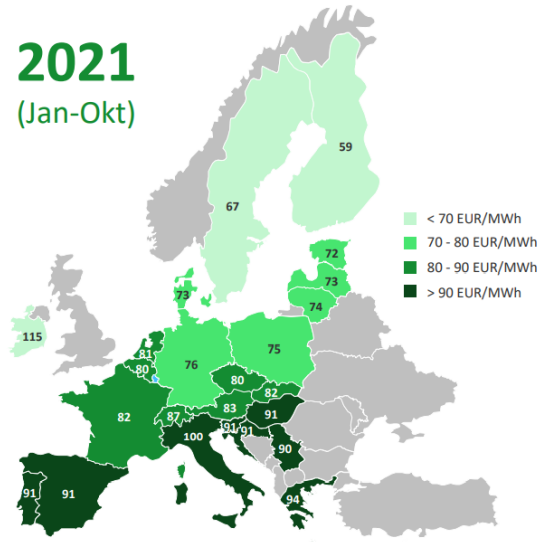
# Durchschnittliche Day-Ahead-Strompreise im Großhandel in EUR/MWh | Spotmarkt | 2019 vs. 2021 (Jan-Okt)



**2019**  
(ganzes Jahr)

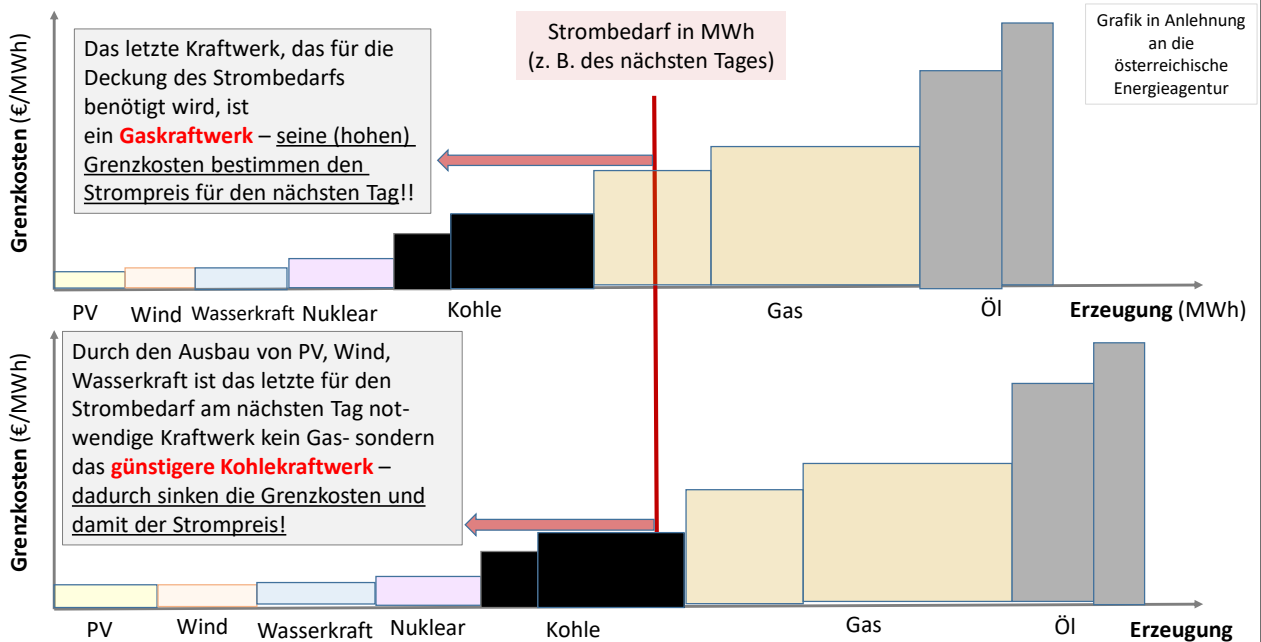


**2021**  
(Jan-Okt)



Daten: ENTSO-E Transparency, Eigene Darstellung

## Die Preisfindung im europäischen Strom-Großhandel – das „Merit-Order-Prinzip“



## Inhaltsverzeichnis

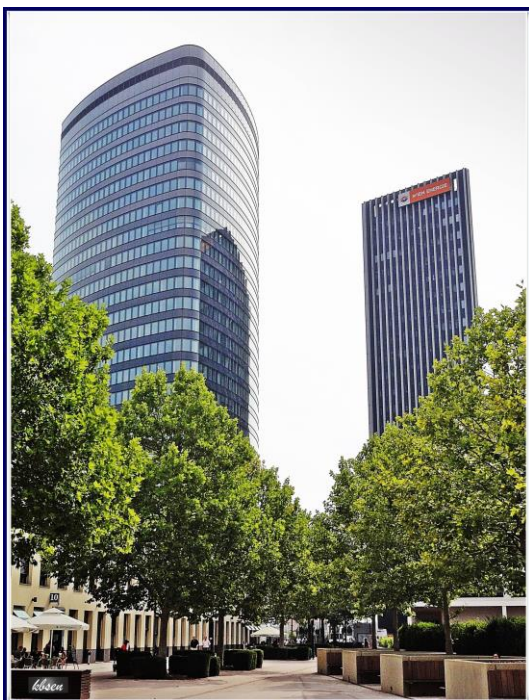
„Kostproben“ zur medialen Darstellung der Problematik

Funktionsweise der Energiebörse in Leipzig (European Energy Exchange (EEX) sowie der Preisfindung im europäischen Großhandel (Merit-Order-Mechanismus)

**Kurzdarstellung der Wien Energie – Darstellung der Grundzüge der Geschäftspolitik beim Strom/Gas-Handel**

Darstellung der Problemsituation am „Schwarzen Freitag“ (26. August 2022)

Abschließende Überlegungen



### Einige Kenndaten zur Wien Energie:

- Größter regionaler Energieanbieter Österreichs (rund zwei Millionen Kunden/innen, 230 000 Gewerbe- und Industrieanlagen) Die Jahresproduktion an Strom beträgt 6,28 Terawattstunden
- Versorgung der Stadt v. a. mit Strom, Erdgas, Wärme, Fernkälte – größter Anbieter von grünen PV-Strom in Österreich
- 100%-Tochter der WIENER STADTWERKE
- 2 179 Beschäftigte (2021)
- Umsatz 2021: 3 042 Mrd. Euro, Gewinn 2021: 140 Millionen

Quelle: Geschäftsbericht Wien Energie 2021, Analyse des Geschäftsverlaufs.





## Geschäftspolitik der Wien Energie (vereinfachte Darstellung)

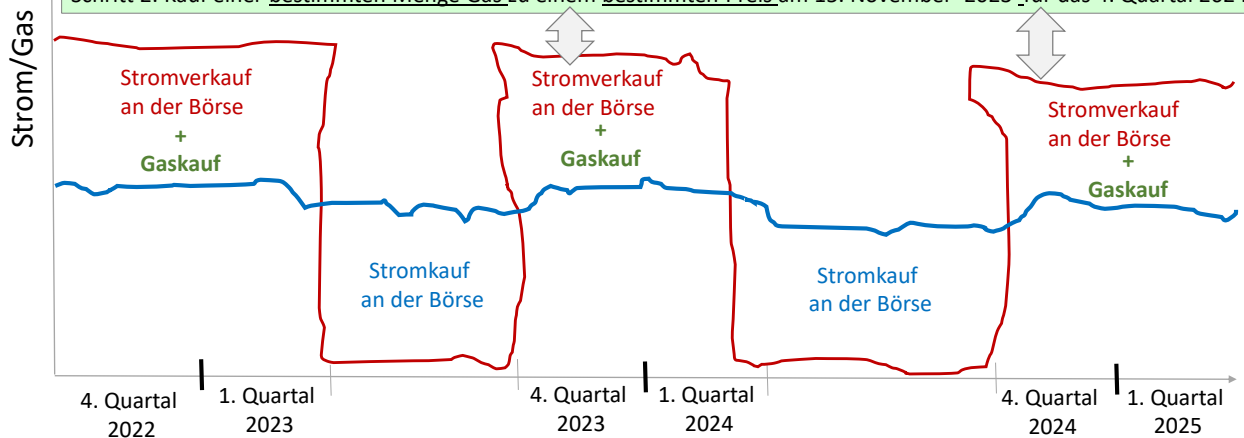
**Grundstrategie der Termingeschäfte: Verkauf von Strom – Kauf von Gas!**  
Beispiel:

— Verlauf **Stromproduktion** =  
Stromproduktionskurve

— Verlauf Strombedarf =  
Strombedarfskurve

Schritt 1: Verkauf einer bestimmten Menge Strom zu einem bestimmten Preis am 15. November 2023 für das 4. Quartal 2024

Schritt 2: Kauf einer bestimmten Menge Gas zu einem bestimmten Preis am 15. November 2023 für das 4. Quartal 2024



## Anmerkungen zu den Termingeschäften (Futures) der Wien Energie

Im Kern bestanden die Börse-Geschäfte der Wien Energie darin, **mit Zukunftsverträgen (Termingeschäften) Gas zu kaufen und Strom zu verkaufen**. Lt. Angabe der Wien Energie (September 2022) befinden sich aktuell bis Ende 2024 4,48 Terawattstunden (TW) im (Termin)Verkauf, die gesamte Stromproduktion pro Jahr beträgt rund 6,3 TW. Demnach sind – bezogen auf zwei Jahre – weniger als eine Strom-Jahresproduktion von Wien Energie am Terminmarkt verkauft worden. Wichtig ist der Hinweis, dass Stromverkäufe weitgehend mit Kauf von Erdgas kompensiert werden.

Über die tatsächlichen Stromverkäufe von Wien Energie gibt es jedoch unterschiedliche Angaben. Lt. Standard (15./9./2022, S. 7) wurden im **Jahr 2019 zwei Drittel der Jahresproduktion an Strom verkauft, im Jahr 2021 verdoppelten sich jedoch die Stromtermingeschäfte (plus 110 Prozent)**. Dadurch waren/sind höhere Kautionszahlungen notwendig – der Preissprung am 26. August 2022 führte deshalb zur dramatischen **zusätzlichen Kautionszahlung von 1, 75 Milliarden Euro per 31. August 2022** und den folgenden Turbulenzen, weil das Volumen der Termingeschäfte so hoch war und bis zur Fälligkeit der diversen Kontrakte ist. Aus diesem Grund hat Anfang September 2022 die WKStA ein Ermittlungsverfahren gegen unbekannte Täter eingeleitet, um die umfangreichen Termingeschäfte zu untersuchen. Parallel untersuchen der Wiener Stadtrechnungshof wie auch der Bundesrechnungshof die Wien Energie. Ein von der Stadt Wien beauftragtes Gutachten von PwC, Ithuba und Freshfields konnte bisher in den Geschäften von Wien Energie keine Spekulation erkennen.

Jedenfalls ist dem Standard zuzustimmen, **dass Wien Energie zu den bestgeprüften Unternehmen der Republik zählt**.

## Inhaltsverzeichnis

„Kostproben“ zur medialen Darstellung der Problematik

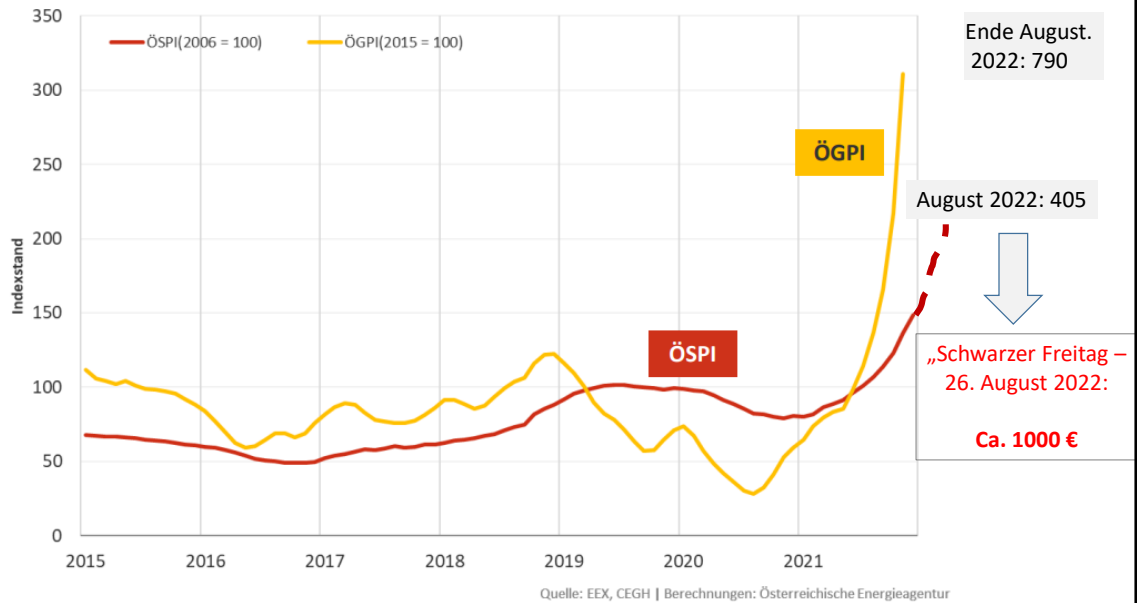
Funktionsweise der Energiebörse in Leipzig (European Energy Exchange (EEX) sowie der Preisfindung im europäischen Großhandel (Merit-Order-Mechanismus)

Kurzdarstellung der Wien Energie – Darstellung der Grundzüge der Geschäftspolitik beim Strom/Gas-Handel

**Darstellung der Problemsituation am „Schwarzen Freitag“ (26. August 2022)**

Abschließende Überlegungen

## Österreichischer Strompreisindex und Gaspreisindex im Vergleich [Index]



## Darstellung der Ereignisse am „schwarzen Freitag“, den 26. August 2022 sowie der Folgetage

Das Problem Ende August bestand darin, dass sich von Donnerstag, den 25. August auf Freitag, den 26. August der Strompreis am Terminmarkt dramatisch erhöht hat, von rund 700 €/KWh **auf 1000 €** (Stadtrat Hanke nennt diese Erhöhung einen „Meterioteneinschlag“)! Dadurch haben sich die erforderlichen Kauttionen für bereits getätigten Geschäften vervielfacht auf eine Kauttion von 1,75 Milliarden Euro, fällig am Montag, den 31. August 2022. Dieses Geld konnte **durch zwei (politisch umstrittene) Darlehen von Bgm. Ludwig in der Gesamthöhe von 1,4 Milliarden** sowie durch Darlehen der Konzernmutter „Wiener Stadtwerke“ vom Bundesland Wien (noch) aufgebracht werden.

Da am Freitag, den 26. August, niemand wusste, wie sich in der kommenden Woche die Strompreise entwickeln würden – und im Falle einer weiteren „astronomischen“ Erhöhung der Strompreise noch höhere Kauttionszahlungen angefallen wären – ersuchte die Wien Energie (überstürzt) am Sonntag Abend (30. August 2022) die Bundesregierung um die Gewährung eines maximalen Kreditrahmens in Höhe von 10 Milliarden Euro, um auch in Zukunft (worst case) Kauttionszahlungen leisten zu können. Es wurde nach ausgiebiger politischer „Schelte“ **seitens des Bundes dem Land Wien ein Kredit in Höhe von 2 Milliarden Euro gegen Auflagen** (Einsicht des Rechnungshofs in die Gebarung von Wien Energie, Entsendung eines Mitglieds des Finanzministeriums in den Aufsichtsrat von Wien Energie) **bis Mitte 2023 gewährt**. Da sich in der Zwischenzeit die Strompreise an der Börse etwas „beruhigt“ haben, musste bisher (Anfang Oktober 2022) die Wien Energie den Kreditrahmen des Bundes nicht in Anspruch nehmen. Ebenso haben bisher die Kauttionszahlungen zu keinen realen Ausgaben geführt.

## Inhaltsverzeichnis

„Kostproben“ zur medialen Darstellung der Problematik

Funktionsweise der Energiebörse in Leipzig (European Energy Exchange (EEX) sowie der Preisfindung im europäischen Großhandel (Merit-Order-Mechanismus)

Kurzdarstellung der Wien Energie – Darstellung der Grundzüge der Geschäftspolitik beim Strom/Gas-Handel

Darstellung der Problemsituation am „Schwarzen Freitag“ (26. August 2022)

Abschließende Überlegungen

### Daraus folgt:

Bei **Stromtermingeschäften über die Börse kann das Preis,- Mengen,- und Ausfallsrisiko** minimiert werden. Es besteht jedoch wegen der (hohen) Kautionszahlungen ein **erhöhtes Liquiditätsrisiko**. Die Kautionen werden jedoch von der Börse rückerstattet, wenn tatsächlich (physisch) der Stromkontrakt „glatt gestellt“ wird, also Strom real geliefert oder bezogen wird. Dazu kommt, dass die Wien-Energie-eigenen Gasspeicher zu mehr als 91 Prozent gefüllt sind – dadurch ist zusätzliche Liquidität gebunden!!

Bei **außerbörslichen Geschäften** (Over-the-Counter-Geschäften – **OTC-Handel**), also Geschäften, die direkt zwischen den Strom/Gas-Verkäufern und Käufern – eventuell mittels Broker – abgeschlossen werden, entsteht ein **Ausfallsrisiko**, weil keine Kautionszahlungen anfallen und daher die Seriosität der Partner nur bedingt gewährleistet ist.

Bei einer Geschäftsstrategie, die primär auf einen **kurzfristigen Stromhandel an der Börse setzt (Intraday-Handel, Day-Ahead-Handel)** fallen ebenfalls keine Kautionen (Margins) an, jedoch sind hier die Preisschwankungen sehr groß – **Preisrisiko!!**

Es wird noch zu klären sein ([Rechnungshof des Bundes sowie der Stadt Wien, WKStA](#)), ob die Wien Energie in den Jahren 2021 und 2022 virtuelle Termin-Stromverkäufe in einer Höhe getätigt hat, die mit der realen Stromproduktion und den Gas-Gegengeschäften nicht mehr in einem nachvollziehbaren Zusammenhang stehen.

In diesem Fall würden **Leerverkäufe vorliegen, also eine Spekulation auf sinkende Strompreise in der Zukunft!**

Relativierend ist folgende Anmerkung wichtig: Die Bewertung des Sachverhaltes „Kluge Geschäftsstrategie vs. Spekulation“ wird ohne **(subjektive) Wertung** schwer möglich sein!!!

Ebenso ist die Feststellung wichtig, dass aus **heutiger Sicht die mediale Etikettierung „Milliardenpleite“ völlig unangemessen ist!!**

### **Corona Hilfen nach dem Motto: Koste es, was es wolle“:**

**rund 46,4 Milliarden Euro**

(z. B. Kurzarbeit 9,8 Mrd. Euro, Umsatzersatz: 3,4 Mrd. Euro) – höchste Pro/Kopf-Förderung in Europa  
Quelle: Wiener Zeitung, 27./28. August 2022

### **Maßnahmen zur Abfederung der hohen Energiekosten:**

➤ Stromkostenbremse (gültig bis 30.Juni 2024): **rund 4 Milliarden Euro**

➤ Anti Teuerungspakete für den Zeitraum 2022 – 2026: rund **28,7 Mrd. Euro**

#### **Beispiele:**

- ✓ 50%-ige Erhöhung des Pendlerpauschales – Entlastung in Summe: rund 400 Millionen Euro
- ✓ Klimabonus & Anti-Teuerungsbonus: Alle Menschen mit Wohnsitz in Österreich erhalten 500 Euro
- ✓ Entlastung von Unternehmen mit sehr hohem Stromverbrauch etc.

Quelle: Papier des BM für Finanzen (Finanzminister Magnus Brunner)

Auf (wirtschafts)politischer Ebene stellt sich angesichts der Preissprünge am Großhandelsmarkt für Strom und Gas die Frage, ob nicht auf Grund der Liberalisierung ein

## **Marktversagen**

vorliegt, weil **ohne Interventionen** (z. B. Strompreisbremse, Außer Kraft  
Setzung der Merit Order) des **Staates (Bund, Länder bzw. EU)**  
die Strom- und Gaspreise für Turbulenzen sorgen und der Wirtschaft schaden.

# **Ende**

## Welche Geschäfte können an der Energiebörse in Leipzig abgewickelt werden und wie erfolgt die Abwicklung?

### Terminmarkt

Am EEX-Terminmarkt können Geschäfte auf bis zu sechs Jahre in die Zukunft abgesichert werden. Käufe und Verkäufe von Strom und Gas, die erst in Zukunft „fällig“ werden, nennt man **Futures**. Die Energiebörse in Leipzig bietet Futures für 20 Marktgebiete in Europa (z. B. Deutschland - Österreich) an. Futures, also zukünftige Käufe oder Verkäufe, können für unterschiedliche Lieferzeiträume vereinbart werden: Es gibt Wochen-, Monats-, Quartals- und Jahresfutures.

Da bei Termingeschäften nicht sicher ist, ob die Marktteilnehmer tatsächlich in Zukunft (z. B. in einem Jahr) die vereinbarte Leistung erbringen können, müssen Verkäufer und Käufer an der Börse eine Sicherheit hinterlegen. Diese Kautions wird **Margin** genannt und von der Börse auf Basis erwarteter Preisschwankungen berechnet – sie beträgt rund 20 Prozent des Geschäftsvolumens. Steigen jedoch die Preise (wie beispielsweise im August 2022) signifikant, wird von der Börse die Ausfallhaftung erhöht – nach tatsächlicher Abwicklung (z. B. Lieferung von Strom in einem Jahr) jedoch zurückgezahlt. Dadurch soll gewährleistet werden, dass an der Börse die Geschäfte real abgewickelt werden – Schutz gegen das Mengenrisiko, Preisrisiko und Ausfallrisiko!!!

Je nach Lieferzeitpunkt und Lieferzone gibt es einen Baseloadkontrakt bzw. einen Peakloadkontrakt. Der Baseloadkontrakt beinhaltet die Verpflichtung, die normierte Leistung in jeder Viertelstunde des zukünftigen vereinbarten Lieferzeitraums real (physisch) zur Verfügung zu stellen. Der Peakloadkontrakt beinhaltet die Verpflichtung, die normierte Leistung an jedem Tag des künftigen Lieferzeitraums nur jeweils zwischen 8 und 20 Uhr zur Verfügung zu stellen.

### Spotmarkt

**Intraday-Handel** von Strom und Gas findet an Spotmärkten wie der **EPEX Spot** (Spotmarkt der European Power Exchange) statt, aber auch im **OTC-Handel** (Over-the-Counter), also über außerbörsliche ausgehandelte Verträge zwischen Stromkäufern und –verkäufern. Im Intraday-Handel an der EPEX werden Stromkontrakte mit Lieferung am selben Tag oder folgenden Tag bis 5 Minuten vor Lieferung im fortlaufenden Handel gehandelt. Man spricht daher von kurzfristigem Stromgroßhandel im Unterschied zum Großhandel mit längeren Vorlaufzeiten = Terminmarkt!! Der Intraday Handel findet **anonymisiert** an jedem Tag im Jahr statt – dabei wird zwischen Strom aus konventionellen bzw. erneuerbaren Energieträgern nicht unterschieden. Die mögliche Preisspanne für eine Megawattstunde beträgt 9,999 Euro bis 9 999 Euro!!

Am **Day-Ahead-Markt** wird der Strom für den nächsten Tag gehandelt. An der EPEX SPOT finden täglich drei Stundenauktionen für drei Marktgebiete statt: Deutschland/Österreich, Frankreich und die Schweiz. Am Schnittpunkt der nachgefragten und angebotenen Menge ergibt sich der **Markträumungspreis** – zum Beispiel für eine bestimmte Stunde des Folgetages. Aus dem Durchschnitt aller am Day-Ahead-Markt gehandelten Stundenkontrakte eines Tages ergibt sich der Börsenindex. Der Handel ist **anonymisiert** und findet an allen Tagen (inkl. Feiertage) statt. In der Regel werden im Day-Ahead-Handel jeweils volle Stunden gehandelt, um beispielsweise auf geänderte Wetterprognosen (weniger WIND bzw. SONNE!) flexibel reagieren zu können.

Am „Schwarzen Freitag“ kam erschwerend hinzu, das sich erstmals Strom- und Gaspreise nicht mehr im ungefähren Gleichklang entwickelt haben, sondern auseinanderentwickelten: **Während der Strompreis „explodierte“, stieg der Gaspreis nur unwesentlich!!** Der daraus entstandene Preisabstand zwischen Strom und Gas wurde noch eine Woche davor zu 99,99 Prozent von allen Prognosemodellen ausgeschlossen.

### Daraus folgt:

Bei **Stromtermingeschäften über die Börse kann das Preis-, Mengen-, und Ausfallsrisiko** minimiert werden. Es besteht jedoch wegen der (hohen) Kautionszahlungen ein **erhöhtes Liquiditätsrisiko**. Die Kautionen werden jedoch von der Börse rückerstattet, wenn tatsächlich (physisch) der Stromkontrakt „glatt gestellt“ wird, also Strom real geliefert oder bezogen wird. Dazu kommt, dass die Wien-Energie-eigenen Gasspeicher zu mehr als 91 Prozent gefüllt sind – dadurch ist zusätzliche Liquidität gebunden!!

Bei **außerbörslichen Geschäften** (Over-the-Counter-Geschäften – **OTC-Handel**), also Geschäften, die direkt zwischen den Strom/Gas-Verkäufern und Käufern – eventuell mittels Broker – abgeschlossen werden, entsteht ein **Ausfallsrisiko**, weil keine Kautionszahlungen anfallen und daher die Seriosität der Partner nur bedingt gewährleistet ist.

Bei einer Geschäftsstrategie, die primär auf einen **kurzfristigen Stromhandel an der Börse setzt (Intraday-Handel, Day-Ahead-Handel)** fallen ebenfalls keine Kautionen (Margins) an, jedoch sind hier die Preisschwankungen sehr groß – **Preisrisiko!!**

### Eckdaten zur Unternehmenspolitik sowie zur Problemsituation

Die Stadt Wien benötigt Erdgas (trotz vieler Initiativen im Bereich der erneuerbaren Energie) nicht nur für die Heizung von Wohnungen, sondern ebenso für die Versorgung der Haushalte mit **Fernwärme**. Bei der Fernwärmeproduktion mittels Gas fällt als „Kuppelprodukt“ Strom an, vor allem in den **beiden Perioden Oktober bis Dezember (Weihnachten) sowie Jänner bis März**. In diesem Zeitraum produziert die **Wien Energie mehr Strom als benötigt - dieser wird daher an der Terminbörse verkauft**. Umgekehrt muss im 2. und 3.Quartal (Frühjahr/Sommer) Strom an der Terminbörse zugekauft werden, weil in dieser Zeit die „Gaskraftwerke“ nicht bzw. nur teilweise in Betrieb sind (kein Heizungsbedarf).

Wien Energie schließt die Strom- und Gasgeschäfte an der EEX (Energiebörse) ab, weil durch das Prinzip der Hinterlegung von Kautionen an der Börse in hohem Maße gewährleistet wird, dass die Lieferanten tatsächlich die vereinbarte Strom/Gasmenge zum vereinbarten Preis und Zeitraum zur Verfügung stellen (können) und die Käufer in der Lage sind, zu zahlen. **Bei außerbörslichen Geschäften wie Over-the-Counter-Geschäften ist stets das Ausfallsrisiko eines Partners gegeben, weil es keine Kautionszahlungen gibt.**



## CO2-Steuer– der Versuch mit Steuern zu steuern

Materialien für den Unterricht in der Sekundarstufe II  
Autoren: Gottfried Kögler, Gregor Hütter

Wirtschaftsdidaktik-Kongress, 21. Oktober 2022 (Kurzvorstellung!)

## Ablauf

1

Didaktische  
Grundüberlegungen

Bedeutung des  
Themas  
Einsatzbereiche des  
Konzepts  
Lehrziele

2

Aufbau der  
Materialien im  
Überblick

Unterrichtsmaterialien  
(für Schüler:innen)  
Lehrerinformation +  
Lösungen

3

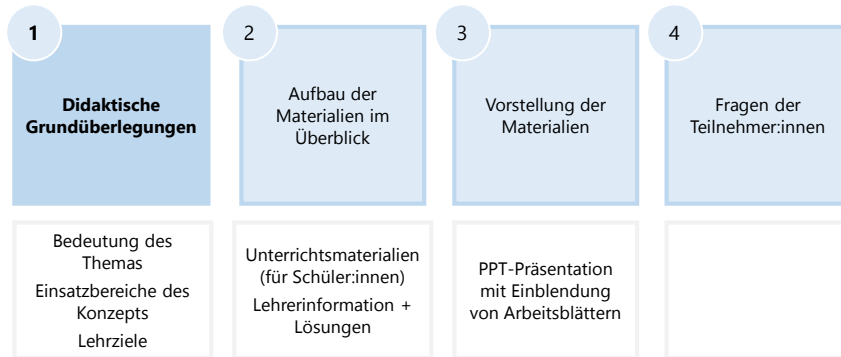
Vorstellung der  
Materialien

PPT-Präsentation  
mit Einblendung  
von Arbeitsblättern

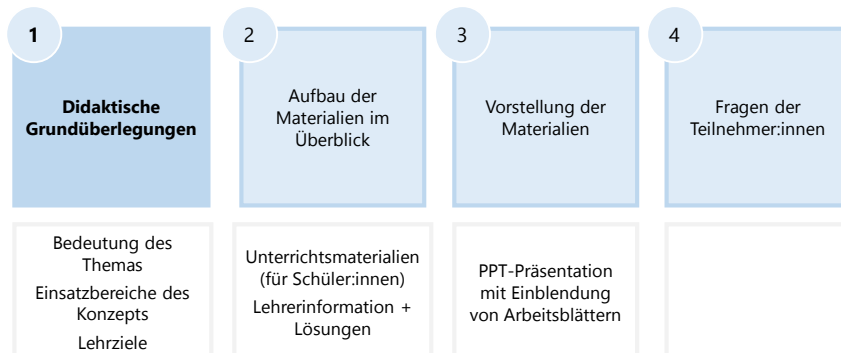
4

Fragen der  
Teilnehmer\*innen

## Ablauf



## Ablauf



## Bedeutung des Themas - didaktische Grundüberlegung

---

- **Hochaktuelles Thema**, das als ein erster wichtiger – wenn auch vorsichtiger [= Höhe der CO<sub>2</sub>-Bepreisung] - Schritt in Richtung „**Ökologisierung des Steuersystems**“ zu sehen ist.
- **Modulares Materialienpaket**: Die geplante bzw. zur Verfügung stehende Unterrichtszeit ist entscheidend für die gezielte Auswahl der vorhandenen Unterrichtsmaterialien (Maximal- bzw. Minimal-Variante)
- **Bearbeitungszeit**:  
**Kurzvariante**: Zwei Unterrichtseinheiten (unter Ausklammerung der Arbeitsaufträge, die als Hausübung zu erledigen sind!)  
**Langvariante**: Vier Unterrichtseinheiten
- **Zielgruppe**: alle Schulstufen der Sekundarstufe II

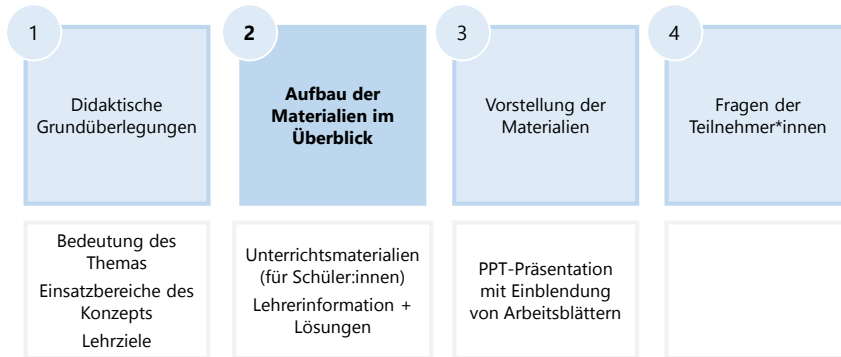
## Lehrziele

---

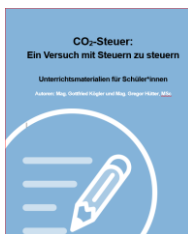
Nach der Bearbeitung der folgenden Unterrichtsmaterialien sollten die Schüler/innen in der Lage sein ...

- den **Begriff** und die **Funktionsweise** der **CO<sub>2</sub>-Steuer** zu erklären.
- den **Begriff „externe Kosten“** zu erklären und an **konkreten Beispielen** zu veranschaulichen.
- die **ökologischen, ökonomischen und soziologischen Beweggründe** aufzuzeigen, **warum** die **CO<sub>2</sub>-Steuer** eingeführt wird.
- die **Eckpunkte** (Höhe der Steuer, technische Umsetzung, Rückverteilung) der **CO<sub>2</sub>-Besteuerung in Österreich** aufzulisten und zu erklären.
- die **wichtigsten** zu erwartenden **Auswirkungen** der **CO<sub>2</sub>-Besteuerung** aufzuzeigen.
- die **Hintergründe** für die „**Carbon-Leakage-Regelung**“ zu erläutern.
- die **internationale Vergleichbarkeit** von **CO<sub>2</sub>-Abgaben** anhand der Kriterien „**Höhe der Steuer pro Tonne CO<sub>2</sub>**“ und „**Anteil der Emissionen, die von der Steuer erfasst werden**“ aufzuzeigen.
- die **geplante Harmonisierung** der **CO<sub>2</sub>-Besteuerung** in der **Europäischen Union** ab dem Jahre 2026 vorzustellen.

## Ablauf

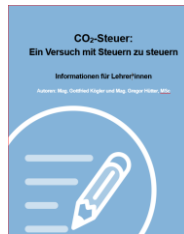


## Welche Unterlagen werden zur Verfügung gestellt?



**Unterrichtsmaterialien**

Informationsblätter  
Arbeitsblätter  
(ca. 40 Seiten)



**Lehrerinformation + Lösungen**

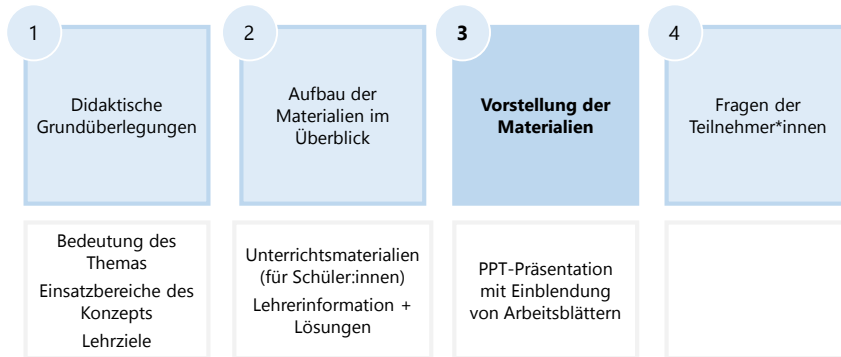
Einstiegsvarianten  
Informationen zum Thema  
Lösungen



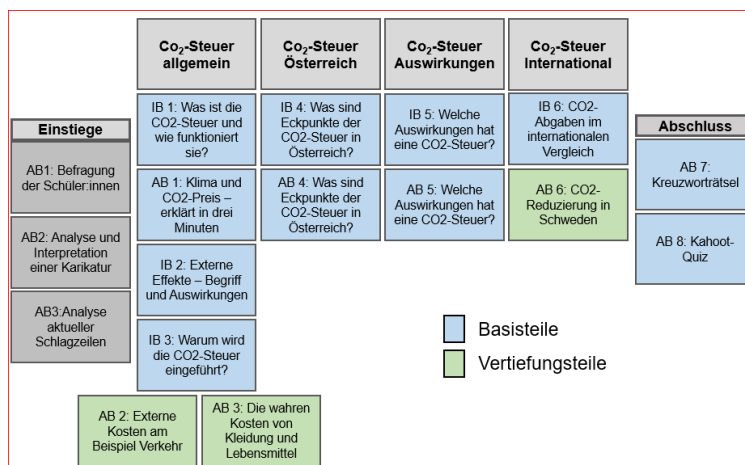
**Begleitende PPT-Präsentation**

Infografiken  
Übersichten

# Ablauf



# Unterrichtsmaterialien im Überblick



## AB 1: Befragung der Schüler:innen

### Einstieg über Befragung der Schüler:innen Teil 1:



## Die globale Klimakrise

Mentimeter

Stimme überhaupt nicht zu

Für mich ist das Thema wichtig

Ich kenne die Ursachen der Klimakrise

Ich weiß über die getroffenen Gegenmaßnahmen Bescheid

Ich bin zuversichtlich, dass wir eine Lösung finden

Stimme sehr stark zu

Press ⌘ to show image

Abrufbar unter:

<https://www.mentimeter.com/app/presentation/583cc3c7e142c01f3e0e613ff14ff6fc/42f7479c5b6b>

FLIP

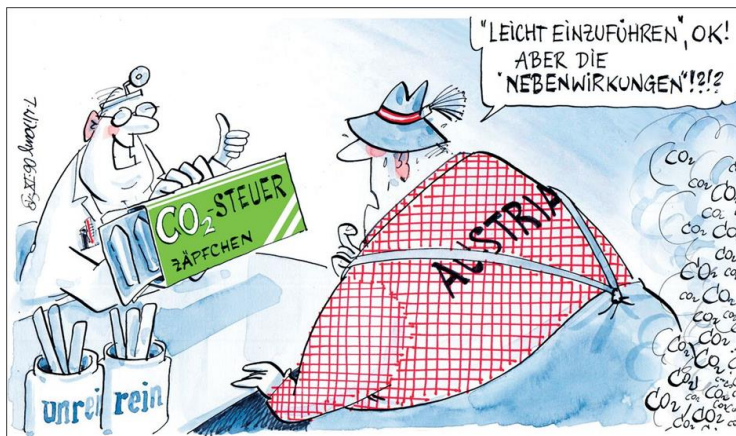
Erste Financial  
Life Park

CO<sub>2</sub>-Steuer – ein Versuch mit Steuern zu steuern

11

## AB 2: Analyse und Interpretation einer Karikatur

Versuchen Sie bitte anhand der angeführten Fragen - in kurz gefasster Form – die **zentralen Botschaften dieser Karikatur** zu erklären:



Beim Klima-Doktor

© Thomas Wizany, Salzburger Nachrichten, 6.9.2019

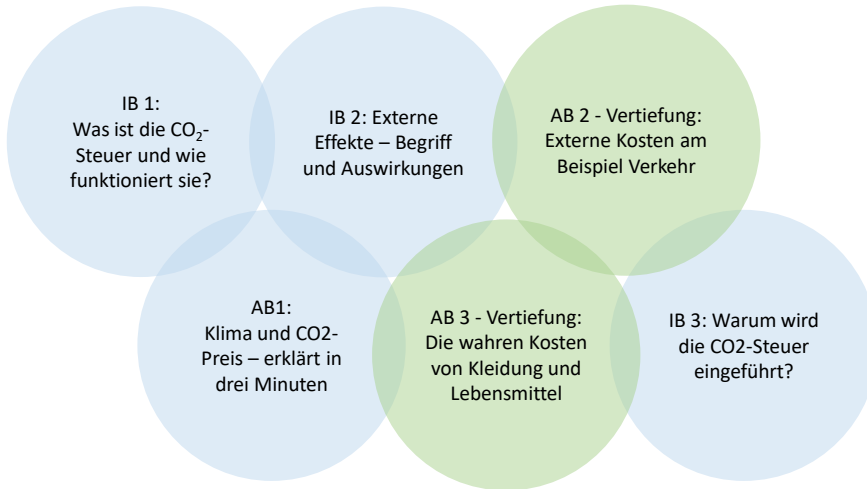
FLIP

Erste Financial  
Life Park

CO<sub>2</sub>-Steuer – ein Versuch mit Steuern zu steuern

12

## CO<sub>2</sub>-Steuer allgemein

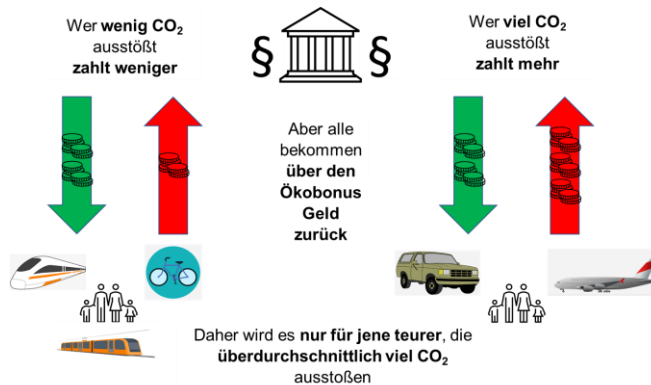


## Veranschaulichung CO<sub>2</sub>-Steuer mit Klimabonus

Durch die Auszahlung des Klimabonus wird ein sozialer Ausgleich erreicht, während gleichzeitig der Anreiz zur Vermeidung von Verhalten, das einen hohen CO<sub>2</sub>-Ausstoß zur Folge hat, erhalten bleibt.

### CO<sub>2</sub>-Abgabe mit Klimabonus

als effektiver Anreiz zum Klimaschutz mit sozialem Ausgleich



## Klima und CO<sub>2</sub>-Preis – erklärt in drei Minuten

### Klima & CO<sub>2</sub>-Preis



Erklärt  
in 3 Minuten



<b>Verfasser*in</b>	„MEHR Demokratie“ (Projekträger) in Kooperation mit „Bürgerrat Klima“
<b>Zeit</b>	3:04
<b>Link</b>	<a href="https://www.youtube.com/watch?v=aBvx0eH1NOI">https://www.youtube.com/watch?v=aBvx0eH1NOI</a>

## Einleitung am Beispiel Einkauf Lebensmittel

Erläutern Sie die Gründe für die unterschiedlich hohen Kosten

- Welche Kosten fallen bei den beiden Produkten an?
- Werden alle diese Kosten (ausreichend) im Preis wiedergespiegelt?

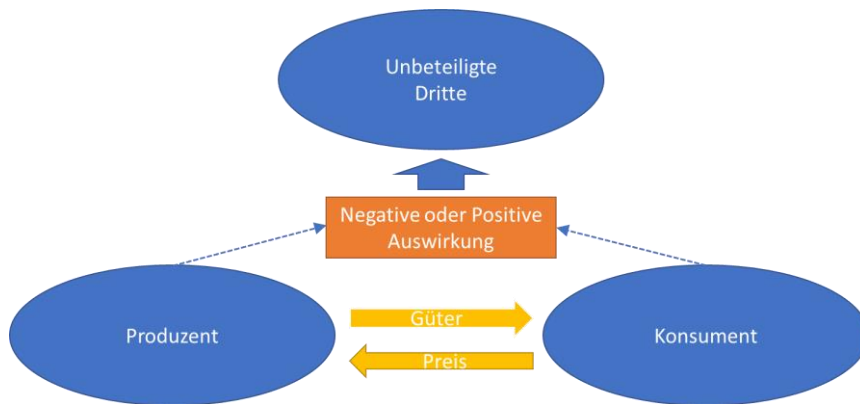


<b>Produkt</b>	Lagerkartoffeln Bio	Heurige Kartoffeln
<b>Herkunft</b>	Österreich	Ägypten
<b>Preis</b>	€ 1,99 pro Kilo	€ 1,50 pro Kilo



## Externe Effekte Grundlagen

Von externen Effekten spricht man in der Volkswirtschaft, wenn ökonomische Entscheidungen von Wirtschaftsteilnehmern (z.B. Konsum oder Produktion von Gütern) Auswirkungen auf Unbeteiligte Dritte haben und diese Auswirkungen bei der Entscheidungsfindung nicht berücksichtigt werden.



# Warum wird die CO<sub>2</sub>-Steuer eingeführt?

IB 3

# Ökologische Gründe

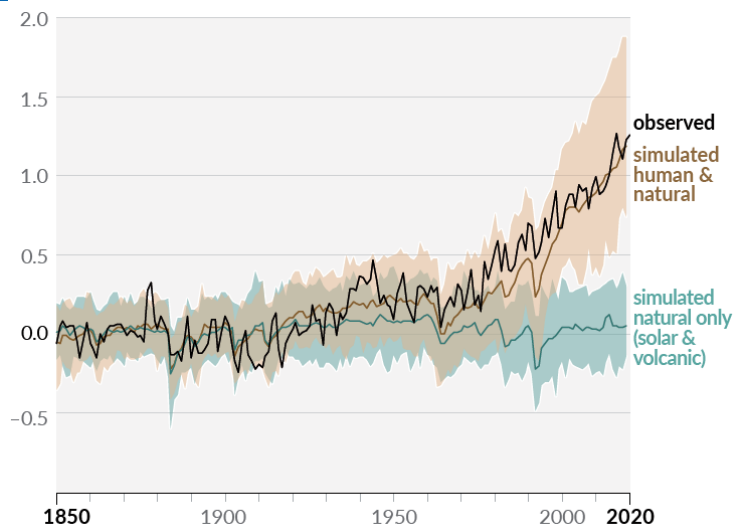
IB 3

## Bericht des Weltklimarates 2021

- Bisheriger Temperaturanstieg 1,2°C, Meeresspiegelanstieg 0,2m
- Zunahme von Extremwetterereignissen
- Dürre und Überschwemmungen gefährden Lebensmittelsicherheit
- 3 Mrd. Menschen sind besonders stark gefährdet
- Bei 1,5°C Erwärmung sind 14% der Arten vom Aussterben bedroht
- Zeitfenster für notwendige Veränderungen schließt sich
- 2°C Erwärmung führt zu doppelt so hohen Schäden wie bei 1,5°C

Quelle: IPCC (Weltklimarat) 2021, Videozusammenfassung (4 Minuten) siehe Notizen

## Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur in Grad Celsius



Quelle: IPCC (Weltklimarat) 2021

<https://www.ipcc.ch/report/ar6/wg1/figures/summary-for-policymakers/figure-spm-1>

FLIP

Erste Financial  
Life Park

CO<sub>2</sub>-Steuer – ein Versuch mit Steuern zu steuern

21

# Ökonomische Gründe

## IB 3

FLIP

Erste Financial  
Life Park

CO<sub>2</sub>-Steuer – ein Versuch mit Steuern zu steuern

22

## Ökonomie: Umstellung der Finanzierung der Staates

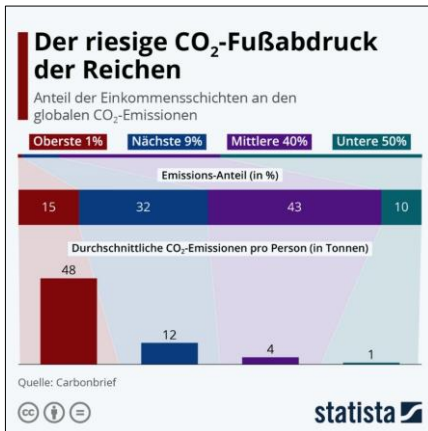
- Ein Drittel der Steuereinnahmen aus dem Faktor Arbeit (Lohnsteuer)
- Hohe Lohnnebenkosten belasten den Arbeitsmarkt
- Hohe Lohnnebenkosten begünstigen Verlagerung der Produktion ins Ausland
- Digitalisierung und Automatisierung erschweren die zukünftige Finanzierung über den Faktor Arbeit
- Hoher zukünftiger Finanzierungsbedarf des Sozialstaates
- Beispiele: Pensionssystem und Kosten für Pflege

## Soziologische Gründe

IB 3

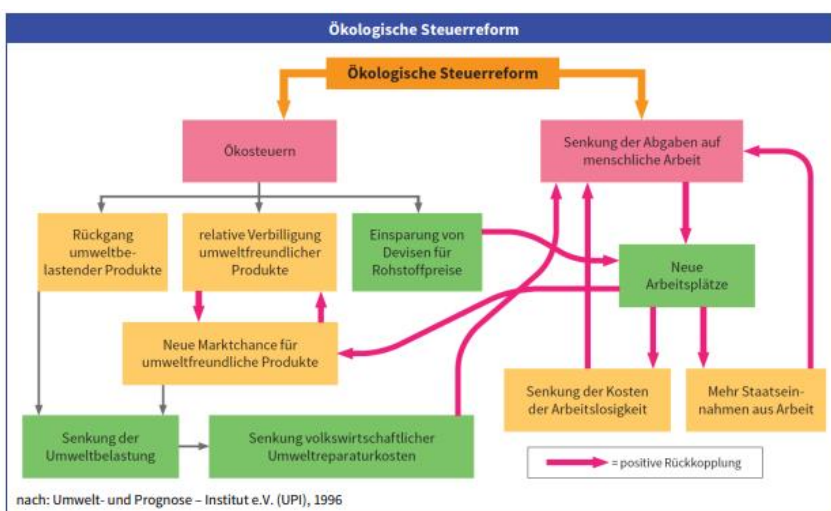
## Soziologie: Unsoziale Verteilung der Verursachung

- Der Ressourcenverbrauch und der individuelle CO<sub>2</sub>-Ausstoß hängt maßgeblich vom Einkommen ab
- Die reichsten 10% der Menschheit sorgen für 47% der CO<sub>2</sub>-Emissionen
- Die ärmsten 50% sind nur für 10% verantwortlich



## Zusammenfassung:

- Graphisch veranschaulicht, stellt sich die Wirkungsweise wie folgt dar:



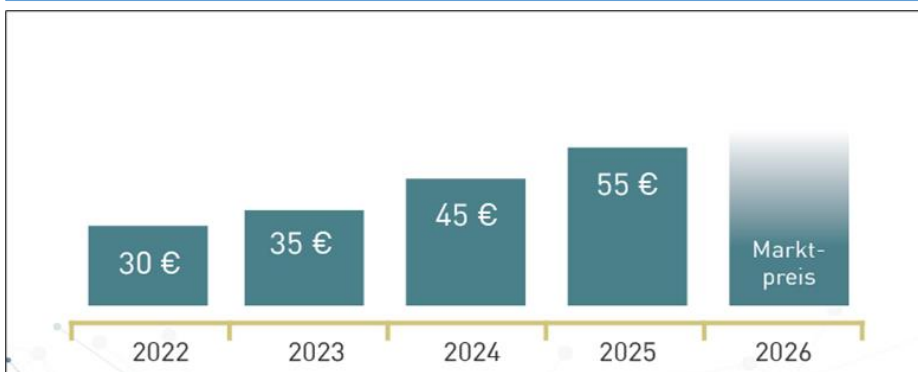
## CO<sub>2</sub>-Steuer in Österreich

IB 4: Was sind Eckpunkte der CO<sub>2</sub>-Steuer in Österreich?

AB 4: Was sind Eckpunkte der CO<sub>2</sub>-Steuer in Österreich?

## Eckpunkte der CO<sub>2</sub>-Steuer in Österreich

- Der CO<sub>2</sub>-Preis für Benzin, Diesel, Erdgas und Heizöl startet mit 30 Euro pro Tonne ab Oktober 2022.
- Die CO<sub>2</sub>-Abgabe steigt bis zum Jahre 2025 schrittweise an.
- Ab dem Jahr 2026 soll die österreichische CO<sub>2</sub>-Bepreisung in einen EU-weiten CO<sub>2</sub>-Emissionshandel übergeführt werden.



## Rückverteilung der Einnahmen über den Klimabonus

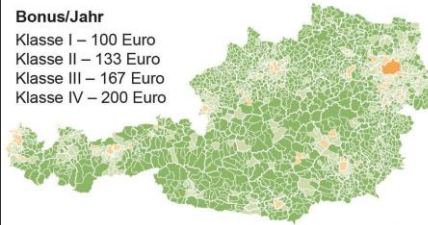
- Die Einnahmen aus der CO<sub>2</sub>-Steuer gehen mit dem Klimabonus direkt an die Bürgerinnen und Bürger zurück.
- Der Klimabonus besteht ab 2023 aus einem Sockelbetrag und einem regional gestaffelten Betrag – abhängig von der Infrastruktur und der Anbindung an den öffentlichen Verkehr.

### Klimabonus nach Gemeinden

- Klasse I (höchststrangige ÖV-Erschließung)
- Klasse II (gute ÖV-Erschließung)
- Klasse III (gute ÖV-Basiserschließung)
- Klasse IV (höchstens ÖV-Basiserschließung)

#### Bonus/Jahr

- Klasse I – 100 Euro
- Klasse II – 133 Euro
- Klasse III – 167 Euro
- Klasse IV – 200 Euro



Grafik: © APA, Quelle: Statistik Austria



## CO<sub>2</sub>-Steuer Auswirkungen

IB 5: Welche  
Auswirkungen hat  
eine CO<sub>2</sub>-Steuer?

AB 5: Welche  
Auswirkungen hat  
eine CO<sub>2</sub>-Steuer?

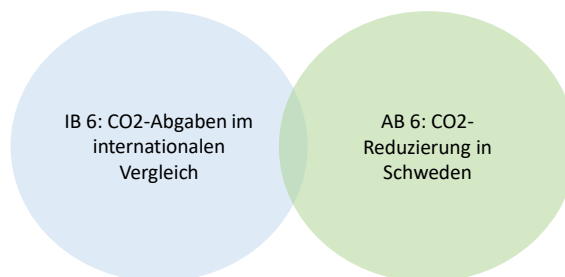
## Belastung und Entlastung der Privathaushalte

- Die Haushalte werden direkt durch höhere Preise auf Treibstoffe belastet.
- Eine indirekte Belastung erfolgt durch Mehrausgaben für andere Produkte, sofern die Mehrkosten von den Unternehmen auf die entsprechenden Preise aufgeschlagen werden (abhängig von der Wettbewerbssituation).
- In Summe ergibt sich durch den Klimabonus eine Netto-Entlastung.

<i>in Mio. EUR</i>	2022	2023	2024	2025
<b>Entlastung durch Klimabonus</b>	1.280	1.340	1.450	1.560
<b>Belastung von Privathaushalten (inkl. USt)</b>	370	860	1.080	1.290
<i>Benzin und Diesel</i>	170	400	500	600
<i>Erdgas</i>	50	120	160	190
<i>Heizöl</i>	50	100	130	160
<i>weiterer Konsum</i>	100	230	290	340
<b>Nettoentlastung von Privathaushalten</b>	<b>910</b>	<b>490</b>	<b>370</b>	<b>270</b>

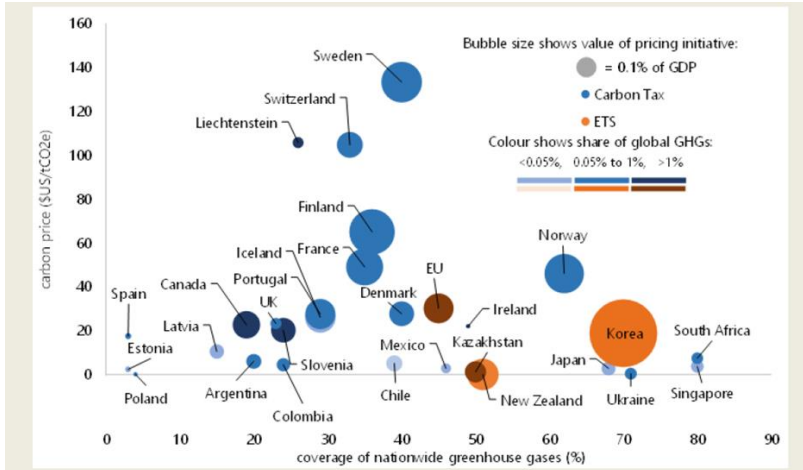
Quellen: Statistik Austria Konsumerhebung 2019/2020, Energiegesamtrechnung, Input-Output-Statistik, eigene Berechnungen [Budgetdienst]

## CO<sub>2</sub>-Steuer International





## Vergleich der CO<sub>2</sub>-Besteuerung in den jeweiligen Staaten



Note: Updated as of Nov. 2020. GHGs from 2017. EU includes Norway, Iceland, Liechtenstein. Values less than 0.0005 percent of GDP are of equal size for illustrative purposes.

Source: World Bank, Climate Watch, Fund Staff Estimates.

Quelle: Tax Policy and Climate Change, IMF/OECD Report for the G20 Finance Ministers and Central Bank Governors, OECD 2021

## CO<sub>2</sub>-Reduzierung in Schweden



Vorreiter im Klimaschutz

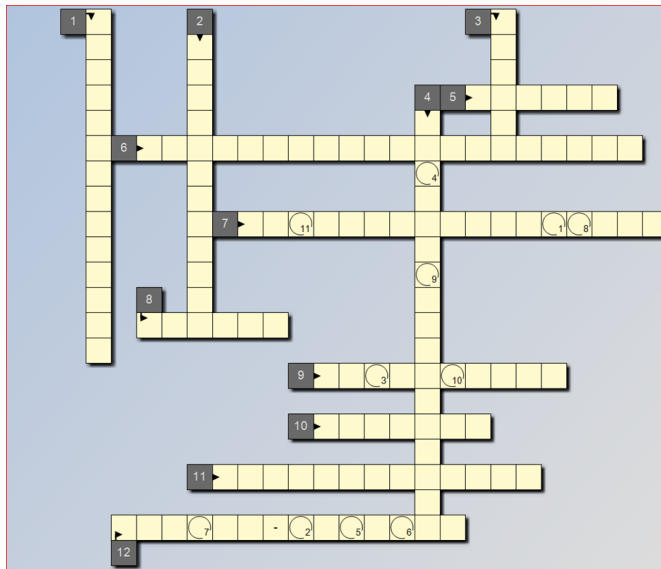
### CO<sub>2</sub>-Reduzierung in Schweden

Verfasser:in Tagesschau (Das ERSTE)

Zeit 5:46

Link [https://www.youtube.com/watch?v=oqohL\\_xOBXM](https://www.youtube.com/watch?v=oqohL_xOBXM)

## AB 7: Kreuzwörter



## AB 8: Kahoot-Quiz

Welche beiden Länder führten als erstes eine CO<sub>2</sub>-Abgabe ein?

Überspringen

15

0 Antworten

▲ Japan und Südkorea

◆ Deutschland und Österreich

● Finnland und Schweden

■ Niederlande und Belgien

**Ende November werden alle  
Materialien unter dem Link  
<https://www.financiallifepark.at>  
verfügbar bzw. abrufbar sein.**

# Wipäd Forum

